

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 30 · Nr. 7

Juli–August 2013

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kastelruth

Versand im Postabonn.
70% Filiale Bozen

FAMILIE & SOZIALES

- 2 Ein Theaterstück
der besonderen Art
- 5 Interkulturelles Projekt
in der Grundschule Seis
- 7 Im Garten der Religionen

WIRTSCHAFT

- 11 Positives Winterhalbjahr

VEREINE

- 13 Feuerwehr St. Michael
- 14 Tanzfest der Volkstanzgruppe

JUGEND & SENIOREN

- 16 Ausstellung »Bunte Welt«
- 16 Jugendberglauf

UMWELT & GESUNDHEIT

- 20 Lokalsorten und Samenvermehrung
in heimischen Gärten

KULTUR

- 23 Freizeitkünstler unterm Schlern

GEMEINDE

- 28 Rundschreiben zum Verbot
des Verkaufs von alkoholischen
Getränken



Helmuth Rier - suedtirolfoto

**Zehn Jahre
VKE Schlern**

S. 8

**Misses Südtirol
Patrizia Aichner**

S. 14

**Schlern International
Music Festival**

S. 24

SÜDTI ROLLER



Ein Theaterstück der besonderen Art!



»Bühne frei für den Südti Roller« hieß es im April in Kardaun, Lengmoos und Sarnthein. Die Theatergruppe der Geschützten Werkstatt für Menschen mit Behinderung KIMM führte das Theaterstück Südti Roller insgesamt sechsmal auf und erntete

von den Zuschauern jedes Mal tosenden Applaus.

Das Stück wurde von den Schauspielern unter der Regie der Theater- und Musikpädagogin Helle Pedersen in Anlehnung an das gleichnamige Buch SÜDTI ROLLER erarbeitet und dreht sich um die Skulpturen des Radkunst-

weges Bozen-Blumau. Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es für die sieben Schauspieler demnächst ins Ausland: nach Deutschland und Österreich.

Die Schauspieler entführten das Publikum in eine fantastische Welt, voll wunderbarer Erscheinungen, in der plötzlich die Hundkatze fauchend von ihrem Podest stieg, ein gefangenes Herz strahlte, ein großer Schmetterling in die Lüfte entschwebte und Waldwächter zu Ruhe und Ordnung ermahnten. Als der Trautmäntler gekonnt über die Bühne rockte, blieb kein Auge trocken. Alle spielten mit Einsatz, Freude und Spaß und eroberten im Sturm die Herzen des Publikums.

Auch die gelungene Auswahl der Musikstücke und das originelle Bühnenbild trugen dazu bei, dass diese Aufführung bewegte, berührte und unter die Haut ging.

»Das Stück macht neugierig auf den RadKunstWeg und man möchte sich schnell auf das Fahrrad schwingen und hinausfahren, angetrieben durch die Fantasie der Darsteller und vielleicht auch der eigenen, sensibilisiert für das, was sich hinter den Skulpturen versteckt, das Unsichtbare und Verborgene«, so brachte es ein Besucher auf den Punkt.

Gefördert wurde dieses Stück von der Stiftung der Südtiroler Sparkasse, der Autonomen Provinz Bozen und der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Theaterverband.



Jetzt kostenlos die Elternbriefe abonnieren!

„Die“ Infobroschüren für Eltern zum Thema Erziehung.
Amt für Jugendarbeit | www.provinz.bz.it/elternbriefe | Tel. 0471 413376

GRUNDSCHULE KASTELRUTH

Ein Lehrausgang in das Rathaus von Kastelruth

Am Dienstag, dem 21. Mai, machten wir, die 4 A, die 4 B und die 5. Klasse der Grundschule Kastelruth, einen Lehrausgang in das Rathaus von Kas-



telruth. Bürgermeister Andreas Colli erwartete uns vor seinem Büro. Er führte uns im Rathaus herum. Zuerst waren wir im großen Sitzungssaal. Da erzählte er uns viel über seine Arbeit in der Gemeinde. Darauf bombardierten wir ihn mit vielen Fragen, die er alle ausführlich beantwortete. Nachher schauten wir uns mit ihm die verschiedenen Ämter im Gemeindehaus an. Wir durften auch sein Büro und das des Gemeindesekretärs anschauen. Die Gemeindeangestellten berichteten auch noch kurz von ihrer Arbeit.

Herr Matthias machte zum Schluss noch ein Foto von uns und vom Bürgermeister. Ich finde es im Rathaus toll. Der Bürgermeister nahm sich viel Zeit für uns!

DANKE, Herr Bürgermeister!

Nadia Putzer 4.B

GRUNDSCHULE SEIS

Das kleine »Ich-bin-ich«

Am 24. Mai besuchten die Klassen 2A und 2B der Grundschule Seis das Musical »Ich-bin-ich« in Bozen.

Mir hat das Musical sehr gut gefallen. Ich habe mich gefreut, dass meine Freundin Amelie Silbernagl auf einer so großen Bühne stehen durfte und sogar die Hauptrolle gespielt hat. Mir hat es gefallen, wie sich die Farben auf der Bühne immer verändert haben. Es wa-



Amelie Silbernagl

ren auch sehr tolle Lieder zu hören. Amelie tanzte sehr gut dazu. Sie war

das kleine »Ich-bin-ich«. Die Aussicht von meinem Platz war schön und nächstes Jahr möchte ich auch in die Musicalschoole gehen. Am Anfang hat sich Amelie alleine geschminkt. Wir alle sind ganz stolz auf unsere Mitschülerin. Emma Kob für die Klassen 2A und 2B

Ein Labrador zu Besuch

Am Montag, 3. Juni, 2013 kam der Hund vom Felix zu uns in die Schule. Der Vater von Felix hat uns alles über den Labrador erklärt, zum Beispiel, dass das Hundeleben schnell vergeht; ein Menschenjahr sind sieben Hundejahre. Der Labrador frisst Fleisch, Gemüse oder Fertigfutter. Man darf ihm keinen Käse oder rohes Fleisch geben. Wir haben uns über diesen Besuch sehr gefreut und möchten uns bei Herrn Wolfgang Rauter bedanken.

Ivan Federspieler für die Klassen 2A und 2B der Grundschule Seis



Schüler und Schülerinnen der Klassen 2A und 2B

KINDERGARTEN KASTELRUTH

Biskuitwaffeln



Wir haben Waffeln gebacken!

Zutaten: 2 Eier, 6 Esslöffel heißes Wasser, 150 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, Zitronenschale, 200 g Weizenmehl, 6 g Backpulver, 50 g Butter oder Margarine, Puderzucker zum Bestäuben.



Zubereitung: Eigelb und Wasser mit einem Schneebesen schaumig schlagen und nach und nach 2/3 des Zuckers mit dem Vanillezucker dazugeben. Danach so lange schlagen, bis eine cremartige Masse entstanden ist. Die Zitronenschale untermischen. Das Eiweiß zu steifem Schnee schlagen, dann unter ständigem Schlagen nach und nach den Rest des Zuckers dazu-

geben. Der Schnee muss so fest sein, dass ein Messerschnitt sichtbar bleibt. Den Schnee auf die Eigelbkrem geben. Darüber das mit Backpulver gemischte Mehl sieben. Alles vorsichtig unter die Eigelbkrem ziehen (nicht rühren) und dabei nach und nach das flüssige, abgekühlte Fett dazugeben.

Aussagen der Kinder:

- Riarn hot mir am bestn gfoln!

- Die Goggeln hobn mir afn Topf aubn gschlogn. Is Eigelb hobmor net eini getun, is Eiweiß obr schun!
- Wenn mor die erstn Waffeln gemocht hobn, isches außer krunnen!
- Der Butter isch donn Zimt gewordn!
- Dei worn volle guat!

Der Kindergarten Kastelruth bedankt sich herzlich bei der Sparkasse Kastelruth für die Finanzierung des Waffeleisens



Die Kinder
vom Kindergarten
Kastelruth
danken der
Raiffeisenkasse
Kastelruth
für die
großzügige
Spende.



Qualität die überzeugt!

Einheimisches Ochsen-, Rind- und Kalbfleisch!
Unsere Bauern überzeugen uns mit ihrer Qualität,
damit auch wir unsere Kunden überzeugen können!

Das Metzgerei-Stefan-Team freut sich auf Ihren Besuch

Metzgerei Stefan



Seis am Schlern

Tel. 0471 / 704249

KINDERGARTEN SEIS

Unterm Regenbogen ...

Unter diesem Motto stand das heurige Elternfest im Kindergarten Seis. Am 17. Mai, luden die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen alle Eltern in den Kindergarten zu einem Fest.



Lange Vorbereitungen waren diesem Tag vorausgegangen und so war es kein Wunder, dass die Kinder aufgeregt die Eltern erwarteten. Doch so einfach war es für die Eltern nicht, den Kindergarten zu betreten. Bereits als Hausaufgabe mussten sie ein Rätsel lösen, um das Passwort für den Zutritt zum Fest zu erhalten. Nur jenen, die einem mannshohen Playmobil-Polizisten im Eingangsbereich das Lösungswort richtig ins Ohr flüsternten, wurde der Einlass gewährt.

Anni Amplatz begrüßte anschließend im Namen der Kinder und des Kindergartenteams alle Eltern und erklärte kurz den Ablauf des Vormittags. Die Kinder erwarteten die Eltern dann im Garten mit bunten Luftballons in der Hand, die sie nach dem Vorbringen einiger Lieder und Gedichte steigen ließen.

Und dann erfolgte der Start zu verschiedenen Spielen und Aktivitäten. Die Reise nach Jerusalem brachte ebenso Schwung in die Menge wie ein Partnerspiel mit Reifen, das Spielen verschiedener Brett- und Kartenspiele oder das Anfertigen eines Klanginstrumentes aus Holz und Nägeln. Auch zum Experimentieren wurden wir eingeladen. So wollten die Gummibärchen Max und Moritz unbedingt Tauschen, ohne nass zu werden. Die Eltern tüftelten gemeinsam mit ihren Kindern und so gelang es gar einigen, die beiden Gummibärchen trocken zu versenken und unversehrt wieder an die Wasseroberfläche zu bringen.

Einen etwas ruhigeren Moment gab es, als eine Powerpoint-Präsentation vorgeführt wurde, in der das Kindergartenjahr veranschaulicht wurde. Der Höhepunkt der Aktivitäten war aber sicherlich das Anfertigen eines großen Mosaiks auf der Außenmauer des Kindergartens. Nach dem Motto »Unterm Regenbogen« durften die Kinder gemeinsam mit den Eltern einen großen

Regenbogen in Form eines Mosaiks aus bunten Fliesenstücken an die Wand kleben.

Zum Schluss gab es im Foyer des Kulturhauses noch ein üppiges Buffet von Kuchen, Brötchen und anderen verschiedenen Leckereien, die von den Köchinnen des Kindergartens, aber auch von den Eltern der Kinder zubereitet worden waren. In großer Runde ließen alle den Vormittag gemütlich bei Speis und Trank ausklingen. An dieser Stelle sei allen gedankt, die

zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben: dem Kindergartenteam unter der Leitung von Anni Amplatz, der Köchin Ingrid und ihrer Mitarbeiterin Petra sowie den Eltern für die Kuchen und Leckereien, Stefan Stecher und seinem Sohn Simon für das Aufblasen der Luftballons, Ferdinand Goller für das Bereitstellen der Fliesen, Armin Seebacher für die tatkräftige Unterstützung beim Anfertigen des Mosaiks, Walter Tirlir für das sorgfältige Ausfügen des Mosaiks, dem Hausmeister Armin Federspieler für seinen Einsatz, Christoph Profanter für das Organisieren des Playmobil-Polizisten und natürlich allen Kindern, ohne die dieses Fest niemals so toll gelungen wäre.

Die Elternvertreterin Lea Altobello



Eisenwaren - ferramenta

Telfen-Lanzin 57
39040 Kastelruth – Castelrotto (BZ)
Tel. 0471 711 141
inbusferrum@gmail.com

Arbeitsbekleidung, Baggerschläuche,
Elektrowerkzeuge, Farben, Klebstoffe,
Wald, + Gartenartikel, Haushaltsartikel,
Hochdruckreiniger, Kugellager, Keilriemen,
Öle, Lösungsmittel, Stromaggregate



GRUNDSCHULE SEIS

»Vater-Tag« im Kindergarten Seis



Fast schon zur Tradition ist es geworden, dass die Väter der Kindergartenkinder Seis einen »Überraschungstag« organisieren.

Nach einigen Abend-Nacht-Sitzungen war es am 10. Mai dann so weit. Die Kinder waren schon sehr aufgeregt, wo die Überraschung stattfinden würde. Im strömenden Regen marschierten die Kinder mit ihren Erzieherinnen zu der Tiefgarage der Umlaufbahn Seis-Seiseralm.

Schon seit den Morgenstunden waren hier die Väter dabei, die verschiedenen Stationen aufzubauen. Der Tag sollte sich, passend zur Garage, um das



Thema »Verkehr« drehen. An insgesamt sechs Stationen konnten sich die Kinder in verschiedensten Disziplinen beweisen. Es musste über Reifen balanciert, mit Bobbycars einen Rundkurs abgefahren, Reifen gerollt, ja, sogar ein Auto musste in gemeinsamer Arbeit gezogen werden. Eine Station betreute die Gemeindepolizei Kastelruth. Die zwei Beamten erklärten Straßenschilder und zeigten den Kindern die Laserkamera zur Geschwindigkeitsmessung. Eine weitere Station

betreuten die Carabinieri Kastelruth. Hier durften die Kinder das Auto begutachten und sogar das Blaulicht und die Sirene einschalten. Jedes Kind bekam an jeder Station eine farbige Beilagscheibe, die in Kombination mit einer Schraube, einem Umhängeband und einer »Mutter« zu einer bunten Halskette wurden.

Zu guter Letzt durften natürlich die »Kindergarten-Tanten« einige Runden mit den Bobbycars absolvieren. Sehr zur Freude der Kinder, aber auch der Väter.

Fröhlich traten die Kinder nach zwei Stunden den Rückmarsch zum Kindergarten an. Ein gelungener Tag für Groß und Klein.

An dieser Stelle sei besonders der Gemeindepolizei Kastelruth und den Carabinieri Kastelruth gedankt.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an die Umlaufbahn Seis-Seiseralm und das Busunternehmen Silbernagl.

*Für die Väter
Walter Tirlir*



LCHEDER GHETTA
Via Cademia 6
39046 St. Ulrich Gröden
Tel. 0471 786 083
Handy: 334 7172681

Montag bis Samstag nur vormittags
von 8.00 bis 12.30 Uhr

nur Mittwochs auch am Nachmittag
von 14.30 bis 18.00 Uhr

Info und Termine auf Vereinbarung
unter 0471 786 083
oder 334 7172681

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Im Garten der Religionen

Wieder ist ein arbeitsreiches Jahr der Katholischen Frauenbewegung vorbei. Zum Abschluss dieses Jahres sind wir nach Bozen gefahren, um uns von Christine Vieider, der pädagogischen Mitarbeiterin in der katholischen Frauenbewegung, durch den Garten der Religionen führen zu lassen. Bei schönem Wetter hat sie uns mit anschaulichen Beispielen die fünf Weltreligionen und deren Situation in Südtirol nähergebracht. Im Garten der Religionen sind die fünf Weltreligionen mit einem jeweiligen Symbol und einem Baum, der für ihre Tradition bedeutungsvoll ist, verewigt:

Der **Hinduismus** mit einem Schriftzeichen und einem Bananenbaum, das **Judentum** mit dem Davidsstern und einem Granatapfelbaum, der **Buddhismus** mit einem endlosen Knoten und einem Magnolienbaum, das **Christentum** mit dem Kreuz und dem Weinstock und der **Islam** mit der Mondsichel und einem Olivenbaum.

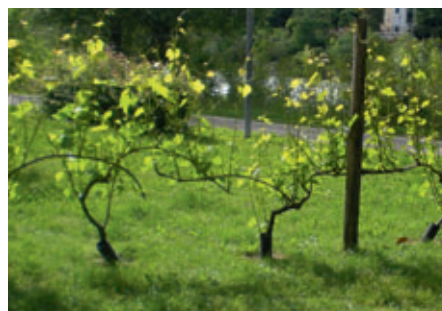
Der Garten der Religionen ist ein Ort der Begegnung und des Gesprächs für die in Südtirol vertretenen Religionen.



Mit Christine Vieider (rechts) im Garten der Religionen

Anschließend sind wir ins Büro der Katholischen Frauenbewegung gegangen, wo wir uns umgesehen haben und von Christine über wichtige Dinge der Organisation informiert wurden.

Den Abend haben wir dann bei einem gemeinsamen Pizzaessen ausklingen lassen. Nach der Sommerpause nehmen wir im Herbst unsere Arbeit wieder auf und hoffen auf ein gutes Jahr.



Der Weinstock als Symbol für das Christentum

KINDERTAGESSTÄTTE



Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Die Sonne scheint, die Blumen blühen und im Garten treffen die Kindergartenkinder auf die KITAS-Kinder. Einige der Letzteren gehören schon zu den »Großen« und treten in wenigen Wochen von der Kindertagesstätte in den Kindergarten über. Ein neuer Lebens-



abschnitt für die Kinder, der gut vorbereitet werden soll. Wir durften unsere »großen Nachbarn« bereits im Frühjahr besuchen und wurden dort herzlich mit einem Lied begrüßt. Die zukünftigen Kindergartenkinder bekamen so die Möglichkeit, in die Räumlichkeiten und Aktivitäten des Kindergartens hineinzuschnuppern; so waren z. B. die Hängematte und ein langer Holzzug sehr interessant. Auch das selbst gebastelte, begehbare Haus aus Karton faszinierte sehr. Dies erweckte bei den Kindern viel Neugierde und Vorfreude auf das Neue.

Einige der Kinder wurden bereits von den KITAS-Betreuerinnen mit einem Abschiedslied und einem Erinnerungsalbum verabschiedet.

Kontakt Daten der Kindertagesstätte Kastelruth

Leiterin: Sarah Heufler
Paniderstr. 9-3A
39040 Kastelruth
Tel. 346 40 45 786
kitas-kastelruth@tagesmutter-bz.it

Anmeldungen können ganzjährig direkt in der KITAS erfolgen.

Koordinatorin der Tagesmütter

Martina Jakomet
Kornplatz 4
39100 Bozen
Tel. 0471 06 20 05
Mobil 346-0037039
Sprechstunden: Montag: 15–17 Uhr
und Donnerstag: 9–11.30 Uhr

JUBILÄUMSFEST

Zehn Jahre VKE Schlern

»Feste soll man feiern, wie sie fallen« und genau aus diesem Grund lud der Ausschuss des VKE Schlern Groß und Klein zu einem Jubiläumsfest ein. Am 25. Mai fand ein buntes Fest auf dem Spielplatz in Seis statt, um das zehnjährige Bestehen des VKE Schlern zu feiern.

Das Wetter versprach am frühen Morgen des 25. Mai nichts Gutes. Dennoch beschloss man, den Spielplatz festlich zu schmücken und das reichhaltige Buffet aufzubauen. Und der Optimismus sollte belohnt werden. Die Temperaturen kletterten zwar nicht allzu sehr in die Höhe und ein kurzer Regen ließ auch einen Moment bangen, aber die Kinder ließen sich von alledem nicht abhalten. Unternehmungslustig kamen sie mit Eltern und Freunden auf den Spielplatz und waren gespannt, was sie erwartete. Und so kam denn auch mit dem Sonnenschein die Clownin Malona und eröff-

nete das Fest. Gemeinsam mit den Kindern blies sie zehn Luftballons auf und verzauberte diese – passend zum Anlass – in zehn Kerzen. Anschließend gab es ein Geburtstagsständchen und endlich wurde der Kuchen angeschnitten. Die Kinder freuten sich schon auf die verschiedenen Leckereien, die das Buffet bot. Gemeinsam mit Malona wurden dann die verschiedenen Möglichkeiten mit dem Schwungtuch erprobt und dabei wagten sich auch die Aller kleinsten in die Mitte. Malona beschenkte die Kinder mit ihren wunderbaren Luftballonkreationen, sorgte mit riesigen Seifenblasen für Aufregung und verbreitete gute Stimmung.

Wer dem Trubel etwas ausweichen wollte, ließ sich in der Schminkecke von Angelika, Michaela und Cristina verzaubern und so mischten sich bald bunte Schmetterlinge, zauberhafte Feen, gefährliche Tiger, angriffslustige Haie oder gruselige Totenkopffiguren

unter das Treiben. Bis zum Abend ist jeder auf seine Kosten gekommen und die zahlreichen glücklichen Kinder sind Zeugnis dafür, dass es ein gelungenes Fest war.

Der VKE Schlern möchte sich auf diesem Weg bei allen Mitgliedern und Sponsoren, vor allem den Gemeinden Kastelruth und Völs am Schlern sowie den Raiffeisenkassen Kastelruth-St. Ulrich und Schlern-Rosengarten, für die jahrelange Unterstützung bedanken. Auch sei allen Fleißigen gedankt, die die Feste des Vereins immer wieder mit Selbstgebackenem bereichern und die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen der Feste beitragen.

Speziell anlässlich der Jubiläumsveranstaltung danken wir Josef Silbernagl, der durch die rasche Anlieferung des Zeltes größere Schäden am Buffet verhindert hat und Anna Goller (ABC) für die Luftballons.

Lea Altobello für den VKE



FORMULA FACILE GIBT DIR SICHERHEIT FÜR DEIN HAUS



**FÜHLE DICH GEBORGEN:
IN DEINEM HAUS,
IN DEINER FAMILIE.**

YOU CASA
YOU. L'ASSICURAZIONE CHE FAI TU

Unipol
ASSICURAZIONI

Agentur **SEIS**

Laurinstrasse,08 | Tel 0471705181 | Agenten: **Schgaguler Toni, Senoner Monika**

FORMULA FACILE ist die schnellste Lösung für deine Feuer- und Haftpflichtversicherung.

Vor Unterzeichnung des Versicherungsvertrages lesen Sie das Informationsblatt, welches in der Agentur aufliegt oder unter www.unipolassicurazioni.it eingesehen werden kann.

Hugo, der Rabe



Hallo Kinder,

habt Ihr Lust, mit mir lustige Windgeister zu basteln? Dazu braucht ihr nur ein bisschen Müll, Spagat und Klebstoff, eine Heißklebepistole oder eine Klammermaschine. Ihr habt schon richtig gehört: Müll! Bunte Kunststofftüten, leere Joghurtbecher, leere Flaschen oder was ihr sonst noch so zuhause findet. Als Grundform für die Windgeister nehmt ihr eine Plastiktüte: sie ist leicht, flexibel, wasserfest und hat eine sackartige Form, die den Wind gut einfangen kann. Der Wind haucht den Tütingeistern Leben ein und lässt sie tanzen.

Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, aus Plastiktüten eine »lebendige Figur« zu machen. Ich habe verschiedene für euch gebastelt. Um die Tüten aufzuhängen, kann man einen alten Kleiderbügel verwenden, über den man die Plastiktüte stülpt, oder auch ein Holzstockchen. Ihr könnt auch die Tüte mit einer anderen Tüte füllen und sie am »Hals« zusammenbinden.



So entsteht automatisch eine Figur mit Rock.

Schneidet aus den Plastiktüten Streifen und tackert oder klebt sie an. Ergänzt man die Tüten mit festeren Materialien wie Draht für die Hände zum Beispiel oder Tetrapak-Kartons, alten Joghurtbechern oder gar Kunststoffflaschen, die ihr aufschneidet, entstehen immer wieder neue Formen und Spiele im Wind.

Klebt euren Windgeistern aus Kunststoffstücken, Fläschendeckeln oder Knöpfen, Augen, Nase und Mund auf. Ihr könnt ihnen auch Hände und Füße basteln. Um Joghurtbecher aufzuhängen, macht

ihr in den Becher mit einem Nagel ein Loch und knotet in den Spagat einen dicken Knoten, dass der Becher nicht durchrutscht. Ich habe meine Windgeister für euch fotografiert. Lasst eurer Fantasie freien Lauf. Wenn ihr Lust habt, könnt ihr mir ein Foto von euren Geistern schicken. Viel Spaß!

Quelle:

Lisa Wagner

»Kinderwerkstatt Recycling-Kunst«

AT Verlag«



Preisrätsel

Woraus werden die Windgeister gebastelt?

1. Papier 2. Salzteig 3. Müll

Sende die richtige Antwort bis 20. August an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an **Gemeinde Kastelruth Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.**

Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Gewinnerin des letzten Preisrätsels ist Nadine Mulser aus Kastelruth!

Herzlichen Glückwunsch!

Sie kann sich ihren Preis in der Gemeinde bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts abholen.

TOURISMUSVERBAND

Ritten siegt beim 31. Oswald-von-Wolkenstein-Ritt

Wie jedes Jahr kämpften heuer am 16. Juni 2013 die geschicktesten Reiterinnen und Reiter in den Dörfern der Ferienregion Seiser Alm um die Siegerstandarte des größten Reitspektakels Südtirols.

Die Sieger des Oswald-von-Wolkenstein-Ritts stehen fest: Die Mannschaft Ritten mit Claudia Putzer, Oliver Nocker, Hansjörg und Paul Tauferer startete als Zwischenführende ins Finale im Schlosshof von Prösels und ließ sich dort den Sieg nicht mehr nehmen. Damit hat sich eine routinierte Mannschaft durchgesetzt, die als einzige über viele Jahre in ihrer Zusammensetzung gleich geblieben ist. Den Siegern gelang ein nahezu perfekter Wettkampf und ihre Gesamtzeit von 4:46:00 liegt nur 2 Sekunden über dem Oswald von Wolkenstein-Ritt-Rekord. Sie hatten den Ritt in der Vergangenheit bereits zweimal für sich entscheiden können, das Rennen um die Siegerstandarte im letzten Jahr jedoch nicht gewonnen. Nachdem diese 2012 mit dem dritten Sieg der Mannschaft Kastelruth St. Valentin II endgültig vergeben wurde, hat das Organisationskomitee für dieses Jahr die Produktion einer neuen Standarte in Auftrag gegeben und der Kampf um die begehrte Siegertrophäe hat für alle von Neuem begonnen. Das reiterliche Niveau steigt von Jahr zu Jahr und die Jungen setzten die Älteren inzwischen zunehmend unter Druck. Die zweitplat-



Die Siegermannschaft mit (v.l.n.r.) Hansjörg Tauferer, Oliver Nocker, Paul Tauferer und Claudia Putzer sowie Präsident Franz Wendt

zierte Mannschaft Kastelruth-Seis, mit den erfahrenen Brüdern Konrad und Andreas, hat mit den Töchtern von Konrad Gasslitter Jutta und Petra bereits seit einigen Jahren auf die junge Generation gesetzt. Das Durchschnittsalter der Reiter der Mannschaft Kastelruth Hauenstein-Seis, die auf Platz drei landeten, beträgt 35 Jahre. Peter Fill landete mit seiner Mannschaft Kastelruth auf dem guten 20. Platz. Bei seinem Ritt-Debüt schaffte der Kastelruther Skirennläufer in allen vier Turnierspielen einen fehlerfreien Durchgang. Insgesamt traten heuer wieder 36 Mannschaften an, um sich auf den vier

Turnierplätzen beim Ringstechen am Kofel in Kastelruth, im Labyrinth in Seis, beim Hindernisgalopp auf dem Völser Weiher und beim alles entscheidenden Torritt vor dem Schloss Prösels in Schnelligkeit und Geschicklichkeit im Umgang mit ihren Pferden zu messen. Der Oswald-von-Wolkenstein-Ritt hat wieder tausende Zuschauer in seinen Bann gezogen. Nicht nur die vier Spiele am Sonntag, sondern auch das große Fest am Freitag und Samstag in Kastelruth mit mittelalterlichem Markt, Feuershow und Live-Musik waren sehr gut besucht.

Seiser Alm Marketing

Kooperation mit den Raiffeisenkassen

Die Raiffeisenkassen Kastelruth und Schlern-Rosengarten verlängern ihr Sponsoringengagement für den lokalen Tourismus um ein weiteres Jahr.

Die Raiffeisenkassen der Ferienregion Seiser Alm treten bereits seit 2010 als gemeinsamer Sponsor für Seiser Alm Marketing auf und unterstützen den lokalen Tourismus in den Gemeinden Kastelruth und Völs am Schlern. Als Gegenleistung bringt Seiser Alm Marketing das Logo der Raiffeisenkassen auf sämtlichen Plakaten, Broschüren, Einladungen und sonstigen Veröffentli-

chungen an und empfiehlt seinen Mitgliedern, bei der Wahl des Finanzdienstleisters den Raiffeisenkassen als zuverlässigen und fairen Partner den Vorzug zu geben.

Im April dieses Jahres wurde der Sponsoringvertrag um ein weiteres Jahr verlängert. Diese starke Partnerschaft zeugt davon, dass dem Wirtschaftsmotor Tourismus in unserer Ferienregion auch in Zukunft die ihm zustehende Bedeutung beigemessen wird. Eine weitere Verlängerung und Intensivierung der Zusammenarbeit sind derzeit im Gespräch.



V.l.n.r.: Anton Silbernagl (Obmann Raika Kastelruth), Eduard Tröbinger Scherlin (Präsident SAM), Karl Aichner (Obmann Raika Schlern-Rosengarten)

Positives Winterhalbjahr 2012/2013

Die Ferienregion Seiser Alm verzeichnet südtirolweit das beste Ergebnis.

Der heimische Tourismus verzeichnet von November 2012 bis April 2013 insgesamt ein leichtes Minus bei den Ankünften von 0,3 Prozent und einen Rückgang bei den Übernachtungen von 1,4 Prozent. Nur wenige der Ferienregionen in Südtirol konnten ein Wachstum verzeichnen. Das deutlichste Plus weist die Ferienregion Seiser Alm aus: Mit einem Zuwachs von 6,1 Prozent bei den Ankünften bzw. 7,7 Prozent bei den Übernachtungen sticht das Ergebnis im Vergleich zum restlichen Südtirol sehr positiv ins Auge.

Seiser Alm Marketing



Helmuth Rier - suedtirolfoto

n-project.com - mandindesign

www.untermarzone.it

**die.küche
la.cucina**

by untermarzone

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948
info@untermarzone.it

Hinweis in eigener Sache:

In der Karikatur, die im Monat Mai in dieser Zeitung abgedruckt wurde (Milchfäule), ging es einzig und allein um die Tatsache, dass viele Hundehalter den Hundekot in den Wiesen liegen lassen und durch ihr Verhalten die Gesundheit der Rinder gefährden. Der Verzehr dieses verunreinigten Futters kann zu Fehlgeburten und Entzündungen bei den Rindern führen.

Es besteht in keinsten Weise ein Zusammenhang zwischen der Zeichnung und der Qualität der Bergmilch mila, wie man fälschlicherweise annehmen könnte. Die Bergmilch mila wird strengstens kontrolliert und ist von ausgezeichneter Qualität.

Meine Familie und ich trinken sie jeden Tag.

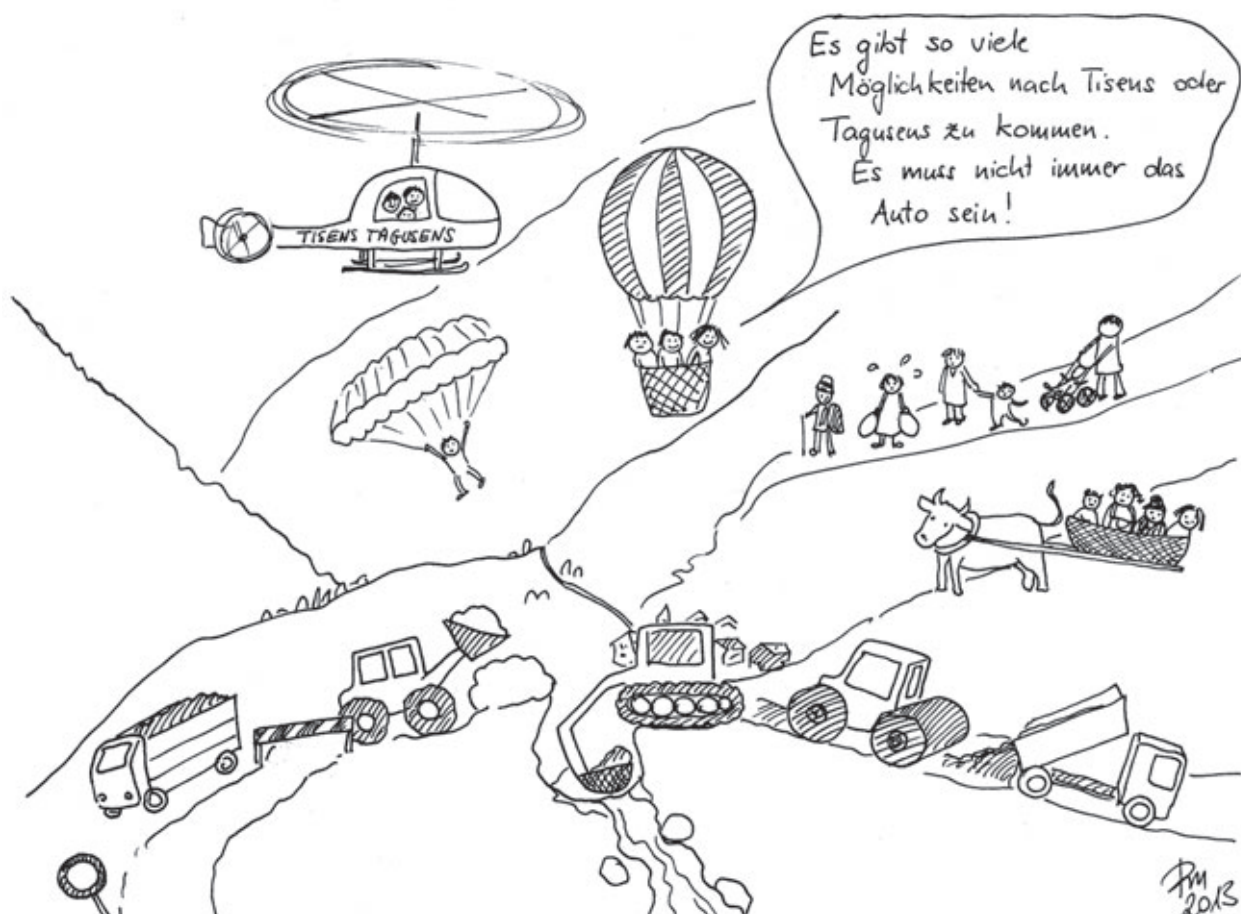
Pallanch Michaela

...verzeichnet

"5 Jahre Karikaturen in der
Gemeindezeitung
Kastelruth"

gezeichnet von
Michaela Pallanch Malfertheiner

zu sehen vom
01. Juli bis zum 31. Juli 2013
im Hauptsitz der
Raiffeisenkasse Kastelruth - St. Ulrich
zu den Öffnungszeiten



Elektro
NICOLUSSI KG
des Nicolussi Thomas & Co.

Elektrotechnik
in 3. Generation

**Tipps vom Fachmann ...**

Nur in Zusammenhang mit der
Erdungsanlage schützt Sie Ihr
Fehlerstromschutzschalter (FI)
vorzeitig vor gefährlichem Strom.
Lassen Sie diese periodisch
vom Fachmann überprüfen!!!

SEIS AM SCHLERN | Durrenweg 2 · Handwerkerzone
Tel. 0471 706 234 | Mobil 335 574 5239 | www.elektro-nicolussi.com

FF ST. MICHAEL



Die Feuerwehr feiert

Die Freiwillige Feuerwehr von St. Michael feiert ihren 40. Geburtstag. An diesem Jubiläumstag wurde auch ein neues Löschfahrzeug gesegnet und in den Dienst gestellt.

Nach dem Einzug von der Kirche zur Feuerwehrhalle zelebrierte der Landesfeuerwehrkurat Hochwürden Reinald Romaner die hl. Messe, welche von den Michaeler Musikanten feierlich umrahmt wurde.

Nach der Messfeier stellte der Kommandant Norbert Karbon das neue Löschfahrzeug vom Typ Mercedes Vario 818 D Allrad mit dem Ausbau der Firma Ziegler/Seiwald vor. Anschließend segnete Hochwürden Reinald Romaner das Fahrzeug, für das Marta Hofer und Silvia Malfertheiner die Patenschaft dankenswerterweise übernommen hatten.

Rückblickend schildert der Kommandant den Werdegang der Feuerwehr St. Michael, die im Jahre 1972 als Löschzug der Feuerwehr Kastelruth und am 4. Juni 1986 als eigenständige Wehr gegründet wurde.

Für die 15-jährige verdienstvolle Tätigkeit wurden Georg Goller und Michael Eppacher mit dem Verdienstkreuz in Bronze ausgezeichnet.



V.l.n.r.: Kommandant Norbert Karbon, BM Andreas Colli, Patin Marta Hofer und Silvia Malfertheiner, Kdt-Stv. Helmuth Rier, Bezirksfeuerwehrinspektor Alois Oberkofler

Für ihre 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit wurden August Goller, Albert Prinoth, Norbert Karbon und Oswald Goller mit dem Verdienstkreuz in Gold ausgezeichnet. Bei der Feier anwesend waren neben Landeshauptmann Luis Durnwalder ebenso Landesrat Florian Mussner, der Bürgermeister Andreas Colli, der Referent für Feuerwehrwesen Martin Fill, der Bezirksinspektor Luis Oberkofler, der Ab-

schnittsinspektor Erich Mayrl sowie Abordnungen der Feuerwehren der Umgebung. Der Kommandant dankte abschließend dem Landeshauptmann, dem Bürgermeister und der Raiffeisenkasse für den gewährten finanziellen Beitrag, den Michaeler Musikanten für die musikalische Umrahmung der Feier sowie der Bevölkerung von St. Michael für die Bereitstellung der Mehlspeisen und für den Umtrunk.

REITCLUB SCHLERN

Turnier in Laranz

Am 25. Mai hat der Reitclub Schlern am Laranzer Reitplatz den traditionellen **Rittmarathon** organisiert. Dabei wurden die vier Rittspiele (Ringstechen, Labyrinth, Völser Weiher Spiel und Slalom) zu einem Turnier zusammengefasst. Von insgesamt 53 Teilnehmern ging der erste Platz an Gasslitter Konrad, gefolgt von Gasslitter Martin und Jaider Christian.

Wer wird wohl das nächste Turnier für sich entscheiden? Dieses findet am Sonntag, dem 20. Oktober, am Reitplatz Laranz statt.

Bei diesem **Herbstreitturnier** haben gerade auch die jüngeren Reiter die Möglichkeit, in der Kinder- und Ju-

gendkategorie ihre Reitkünste unter Beweis zu stellen und wertvolle Turnerfahrung zu sammeln.

Ein aufrichtiges Dankeschön möchte der Reitclub Schlern an dieser Stelle auch den Nachbarn Putzer Walter vom Treffhof und Pfattner Franz vom Parlunkhof aussprechen, die uns Reitern bei den organisierten Veranstaltungen immer mit viel Nachsicht begegnet sind.



V.l.n.r.: Martin Gasslitter, Konrad Gasslitter, Christian Jaider

VOLKSTANZGRUPPE

Tanzfest

Die Volkstanzgruppe veranstaltet am Sonntag, dem 14. Juli, ein Tanzfest auf Marinzen.

Ab 10.00 Uhr sind alle Tanzbegeisterten und Interessierten herzlich eingeladen, mit uns diesen Tag zu verbringen. Für Speis, Trank und Musik ist bestens gesorgt.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt (Infos unter Tel. 333 7874300).

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Volkstanzgruppe Kastelruth



MISSSES SÜDTIROL

Ein Traum wird wahr

Die Misses Südtirol 2013 kommt dieses Jahr aus Kastelruth. Anfang Mai wurde Patrizia Aichner Messner, die zusammen mit elf weiteren Frauen bei der Wahl antrat, im Tanzlokal Zoom in Auer zur neuen Misses gekürt. Als Einlage trug die Mutter von fünf Kindern ihrem Mann ein selbst verfasstes Liebesgedicht vor. Im Gespräch mit der Gemeindezeitung erzählt Patrizia Aichner von der Misses Wahl und ihrem Alltag.

► *Wie bist du zur Misses Wahl gekommen?*

Interessiert hat mich dieser Wettbewerb eigentlich schon länger. Ich war vorher noch nie bei einer Wahl, habe sie aber in den Medien verfolgt. Dieses Jahr meinte dann meine Mutter, dass es jetzt an der Zeit wäre, mir diesen Wunsch zu erfüllen. Auch mein Mann hat mich unterstützt.

► *Hast du dich auf die Wahl vorbereitet?*

Es gab ein Casting und dann zweimal ein Treffen mit den anderen Teilnehmerinnen. Wir mussten das Laufen trainieren, da wir ja für eine Boutique-Mode vorgeführt haben. Sonst war jede Teilnehmerin auf sich selbst gestellt. Ich habe ein Gedicht geschrie-



ben, um es vorzutragen. Auch musste ich mich um meine Garderobe kümmern, wobei ich bis zum Schluss nicht genau wusste, was ich anziehe. Da haben mir dann einige der anderen Frauen bei meiner Entscheidung geholfen.

► *Wie waren die Reaktionen in deinem Heimatdorf Kastelruth?*

Sehr unterschiedlich, manche waren begeistert, vor allem die Männer, an-

dere, vor allem Frauen, reagierten sehr zurückhaltend. Sie sagten einfach nichts und taten so, als wüssten sie nicht Bescheid. So eine Misses Wahl scheidet die Geister, das war ja auch bei den Kommentaren im Internet zu sehen. Doch damit muss ich leben. Stören tut mich nur, wenn ich persönlich, und dann auch noch anonym, angegriffen werde.

Doch es gibt, Gott sei Dank, auch viele Menschen, die sich mit mir freuen.

► *Hat sich etwas verändert, seit deiner Wahl zur Misses Südtirol?*

Als Misses werde ich manchmal zu Veranstaltungen eingeladen. Da bin ich dann auch schon bei einer Modenschau mitgelaufen. Das macht mir wirklich Spaß und war schon immer mein Traum.

► *Wie schaut dein Tag mit so einer großen Familie aus?*

Da muss ich vorab schon sagen, dass mir meine Mutter hilft, wo sie nur kann. Wir essen zu Mittag meistens bei ihr, ein großes gemeinsames Familienessen mit Kindern und Oma. Das ist für mich eine große Entlastung und für meine Kinder toll. Eine Oma ist halt etwas Besonderes.

Sonst fängt mein Tag an mit Kinder wecken, Frühstück, Schule schicken, Kindergarten bringen, Hausaufgaben helfen und Haushalt, was halt alles so

anfällt. Zusätzlich kümmere ich mich auch noch um zwei Ferienwohnungen bei uns im Haus.

► *Hast du da auch noch Zeit für dich?*

Einmal die Woche nehme ich mir am Nachmittag ein paar Stunden für mich frei. Dabei unterstützen mich mein Mann und auch eine Frau aus dem Dorf. Ansonsten muss ich sagen, dass ich mein Leben, was Ausgehen und Freizeit anbelangt, vor den Kindern schon sehr genossen habe. Deshalb habe ich auch nicht das Gefühl zu kurz zu kommen.

► *Der erste Preis war eine Reise. Wann werdet ihr die antreten?*

Wahrscheinlich im Herbst. Das muss ja alles ganz genau geplant werden, schließlich müssen fünf Kinder versorgt sein. Doch ich freue mich schon sehr und hoffe, dass ich mit meinem Mann alleine fahren kann.

Interview
bp

Angebots- wochen auf Bekleidung

- 30 % - 50 %



bis 20. Juli 2013



Wegscheid Nr. 6 – Kastelruth
Tel. 0471 710038

Wir laden Sie ein

10 Jahre Seiser Alm Bahn

35 Jahre Busunternehmen Silbernagl

Offizielle Eröffnung des neuen Betriebsgebäudes

Feiern Sie mit uns



Samstag, 13. Juli ab 16 Uhr

oberhalb der neuen Tiefgarage
beim Firmengelände der Fa. Silbernagl

Special:

- // Kinderprogramm mit Hüpfburg, Riesenrutsche, Zauberei und vielen Überraschungen
- // musikalische Unterhaltung
- // Marende

www.silbernagl.it
www.seiseralmbahn.it



MARTINSHEIM



Bunte Welt

Bunte Welt – unter diesem Motto zeigen Seniorinnen und Senioren des Martinsheims in diesem Jahr nun schon zum vierten Mal eine Auswahl ihrer Bilder und Bastelarbeiten.

Die Mal- und Bastelgruppe des Martinsheims, unter der Leitung von Patricia Anderle und Silvia Reider freut sich, die Bilder und Ausstellungsobjekte zu präsentieren. Es wird wiederum ein Querschnitt durch eine farbenfrohe Vielfalt an Themen und Techniken, die Freude und auch erstaunliches Können verrät.

Wir wollen mit dieser Initiative zeigen, dass alte und oft durch Krankheit gezeichnete Menschen nicht zwangsläufig resignieren, sondern durchaus



Bild von Magdalena Mulser

noch einiges zu leisten im Stande sind und am Leben aktiv teilhaben.

Die Ausstellung **»Bunte Welt«** wird am Dienstag, dem 2. Juli, um 10.00 Uhr feierlich im Eingangsbereich der Grundschule in Kastelruth eröffnet und



Bild von Ida Schgaguler

wird bis zum Donnerstag, dem 11. Juli, täglich frei zugänglich sein.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu den Eröffnungsfeierlichkeiten ein.

Die Freizeitgestalterinnen und Juliana

LAUFGEMEINSCHAFT SCHLERN

Teilnehmerrekord beim Jugendberglauf am Völser Weiher

Er ist ein Klassiker unter den Südtiroler Jugend-Cross-Läufen, der Lauf um den Völser Weiher. Im einmalig schönen Ambiente am Fuße des Schlerns fand am 4. Mai das vierte Rennen der beliebten Jugendberglaufserie statt.

Zur Freude der Organisatoren gab es einen neuen Teilnehmerrekord: Bei herrlichem Wetter haben sich 172 wetteifrige junge Läuferinnen und Läufer am Völser Weiher getroffen, um sich zu messen.

Bei den Mädchen U-18 lief Heidi Messner aus dem Sarntal die Tagesbestzeit, während Fritz Oberhollenzer vom SC-Meran bei den Buben in der Kategorie U-18 der Schnellste war. Bei den Kleinen gelang es der Völser Läuferin Melanie Voppichler, den Sieg zu erlaufen.

Die Laufgemeinschaft Schlern war mit 32 begeisterten Läuferinnen und Läufern am Start und schaffte es in der Mannschaftswertung auf Rang zwei.

An dieser Stelle möchte sich die LG-Schlern herzlich bei allen Sponsoren bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Raiffeisenkasse Schlern-Ro-



Jugendberglauf am Völser Weiher

sengarten, an die Firmen Perleberg, Erika Eis und Loacker.

Ein großes Vergelts Gott auch an die vielen freiwilligen Helfer, die zum

Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Der Ausschuss der LG-Schlern mit Präsidentin Marianna Mair

KINDERCHOR KASTELRUTH

Kinder singen

Unter der Leitung von Evi Weinreich Profanter war auch in den letzten Monaten der Kinderchor sehr fleißig am Proben und hatte auch einige Auftritte. Im Dezember sang er im Rahmen der Weihnachtsfeier im Martinsheim. Auch auf dem Kastelruther Weihnachtsmarkt gestaltete er mit passenden Liedern einen Nachmittag. Und gemeinsam mit dem Kirchenchor wurde am Christtag wieder das Lied »Stille Nacht« gesungen.

Im Mai stand ein Ausflug auf dem Programm. Mit dem Bus ging es bis nach Prösels und dann zu Fuß weiter über dem Laitnkeller zur Kirche nach Völser Aicha. Dort gestalteten die Kinder mit flotten Liedern die Jugendmesse. Das Wetter passte auch und alle hatten viel Spaß! Ein großes



Lob an die Kinder vom Kinderchor! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Evi für ihre Bereitschaft

und ihren großen Einsatz zur Leitung des Kinderchores von Kastelruth.

cf

RAIFFEISEN JUGENDWETTBEWERB

Entdecke die Welt der Tiere und Pflanzen!

Die 43. Auflage des Internationalen Raiffeisenjugendwettbewerbs stand unter dem Motto »Entdecke die Welt der Tiere und Pflanzen«. Und rund 1,5 Mio. Kinder europaweit sind auch heuer diesem Aufruf gefolgt und haben am größten Malwettbewerb weltweit teilgenommen. Ebenso auch 700 Kinder der Grundschulen in den Gemeinden Kastelruth und St. Ulrich. Die Jurierung und Prämierung bei den Schlussvorstellungen in St. Ulrich und Kastelruth wurden zusammen mit den Forststationen Kastelruth und Wolkenstein gestaltet. Die Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich bedankt sich bei den Kindern für die tollen Arbeiten sowie bei den Lehrkräften der Grundschulen und den Jurymitgliedern für die tolle Mitarbeit an dem Projekt. Die Siegerarbeiten sind in den einzelnen Geschäftsstellen der Raiffeisenkasse Kastelruth ausgestellt und sind auch im Internet unter www.raiffeisen.it/kastelruth-stulrich einzusehen.

Die Sieger der einzelnen Kategorien in den einzelnen Schulsprengeln:



Schlern I (1–2. Klasse Grundschule): Lena Plunger



St. Ulrich I (1–2. Klasse Grundschule): Roby Mahlknecht



Schlern II (3–5. Klasse Grundschule): Simon Rier



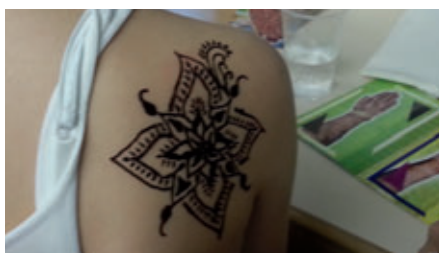
St. Ulrich II (3–5. Klasse Grundschule): Nadia Perathoner

JUGENDRÄUME

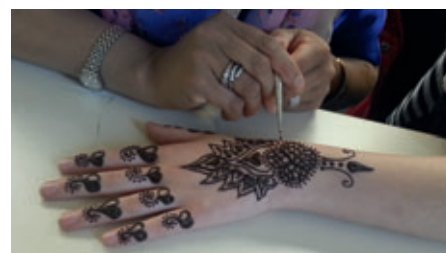
Hennapainting im Allesclub

Der Workshop »Hennapainting« bildete den Abschluss unserer »Gitschn-treffreihe« im Frühling im Jugend- und Kulturraum Allesclub. Dieser Nachmittag wurde im Rahmen des Jugendkulturprogrammes der Autonomen Provinz Bozen organisiert.

Hauptsächlich junge Mädchen ließen es sich nicht nehmen, ihren Körper von Saiqa, die aus Pakistan kommt, mit Freude und viel Geduld kunstvoll verzieren zu lassen. Saiqa erklärte uns die Ursprünge der Hennafarbe und welche Tradition hinter diesem Ritual steckt.



Die Teilnehmer konnten dann auch selbst ausprobieren, Muster auf ihre Haut zu zeichnen, wobei sich die ein oder andere schon ans Werk traute. Der »Gitschntreff« geht nun in die



Sommerpause und wir erwarten euch alle wieder im Herbst zu unserem abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm! Seht nun selbst, über welche Kunstwerke wir uns freuen durften!

Körperpflege selbst gemacht

Ganz nach unserem Jahresmotto für 2013 »Das Leben selbst in die Hand nehmen« fand in den Frühjahrsmonaten unser Projekt »Körperpflege selbst gemacht« mit Karin Kanestrin im Jugend- und Kulturraum Allesclub in Kastelruth und im Jugendtreff Helium in Völser Aicha statt.

»Zu wissen, wie etwas entsteht, zu sehen, wie es gemacht wird, gibt uns die Möglichkeit, es selbst zu tun. Dadurch wächst das Vertrauen in sich, schafft Raum für kreatives Denken, ... Neues darf gelingen und verbindet uns mit dem Ganzen.« Dieser Leitsatz begleitete uns durch die verschiedenen Treffen auf unserer Entdeckungsreise im Reich der Naturprodukte. Wir stellten von Beginn an erfreut fest, dass die jungen Menschen offen und äußerst interessiert mitwirkten. Karin bot uns immer wieder die Gelegenheit, unseren Wissenshunger zu stillen und konnte uns auf jede Frage die passende Antwort liefern. Die Produkte wurden meist auch liebevoll mit natürlichen Materialien verpackt und so konnten sie auch verschenkt werden. Die Teilnehmerzahl war immer hoch und das Publikum war gemischt – Mädels und Jungs, Mittel- und Oberschüler füllten die Jugendräume.

Das Schönste am Projekt war, dass wir nach einer kurzen Einleitung selbst Hand anlegen durften und es sich immer um Produkte handelte, deren Inhaltsstoffe für jeden von uns leicht er-



schwinglich und leicht zugänglich sind. Somit kann sich nun jede/r ihre/seine Creme, Zahnpasta oder auch das gut duftende Badesalz selbst zuhause zu-

bereiten. Aufgrund der großen Nachfrage vonseiten der Eltern werden wir im Herbst einen Abend für Eltern zum Thema »Körperpflege selbst gemacht« in den einzelnen Jugendtreffs im Schlernggebiet anbieten. Mehr Infos dazu gibt es rechtzeitig in den Gemeindezeitungen und Kleinanzeigen.

Wir möchten uns hier ganz herzlich bei Karin Kanestrin für ihre Kompetenz, Begeisterung und wertvolle Art bei der Ausführung dieses für uns einzigartigen Projektes bedanken!

Wir freuen uns schon auf eine weitere spannende Zusammenarbeit!

Workshop »Vorstellungsgespräch als Einstieg in die Arbeitswelt«

Am 17. Mai fand im Jugendtreff Insel in Völs unter der Leitung von Simon Profanter ein kleiner Vorstellungsworkshop statt.

Simon hat Kommunikationswissenschaften studiert und bei einer großen Südtiroler Firma als Personalcoach gearbeitet. In seiner Arbeitszeit führte er täglich Vorstellungsgespräche und konnte uns somit treffend und verständlich in diese verzwickte Thematik einführen.

Dass Kleidung und Auftreten adäquat sein müssen, ist selbstverständlich. Doch wie sieht es mit Motivations-schreiben, mit positiver verbaler Ausdrucksform, den Fangfragen, der Vor-

bereitung und dem Studieren der Stellenanzeigen generell aus?

Was ist der Unterschied zwischen europäischem und englischsprachigem Bewerbungsschreiben? Welche Fragen darf ein Arbeitgeber stellen? Was steht in einem vollständigen Curriculum Vitae und an welcher Stelle? Was kann der zukünftige Arbeitgeber aus meinem Arbeitszeugnis herauslesen? Werden zukünftige Arbeitnehmer googelt?

Tausend Fragen, tausend Antworten! Hiermit möchten wir uns auch bei Simon für diesen professionellen und überaus interessanten Abend bedanken!

AIUT ALPIN DOLOMITES



Beginn der Sommertätigkeit am 15. Juni

Aiut Alpin Dolomites nimmt am Samstag, dem 15. Juni 2013, seine Sommertätigkeit auf.

Der freiwillige Bergrettungsdienst wird von den Männern der angegliederten Bergrettungsdienste in Zusammenarbeit mit der Landesflugrettung der Provinz Bozen und der Notrufzentrale 118 geleistet.

Folgende 17 Mannschaften sind dem Aiut Alpin Dolomites angegliedert: Gröden, Alta Badia, Wengen, St. Vigil Enneberg, St. Martin in Thurn, Villnöss, Tiers, Seis, Sexten, Hoch Fassatal, Zentrum Fassatal, Moena, Fleimstal, S. Martino di Castrozza, Fiera di

Primiero, Cortina d'Ampezzo und Livinallongo/Fodóm.

Alle Bergrettungsmänner sind geprüfte Berg- und Flugretter. Die Rettungsmannschaften bestehen weiters aus Flughelfern und Windenmännern. Sie alle verrichten ihren Bereitschaftsdienst beim Helikopter-Stützpunkt in Pontives am Eingang des Grödnertales.

Aiut Alpin Dolomites versieht seinen Dienst vorwiegend im ladinischen Dolomitengebiet der Provinzen Bozen, Trient und Belluno, aber auch überall dort, wo er von der Landesnotrufzentrale 118 angefordert wird.

Für weitere Infos besuchen Sie uns auf www.aiut-alpin-dolomites.com

Technische Daten der Hubschrauber-Einheit:

- Stützpunkt: Pontives, Grödnertal
- Hubschrauber: EC 135 T2i, mit 90 Meter-Seilwinde und Doppellasthaken
- Besatzung: Pilot, Windenmann, Wiederbelebungs-Arzt.
- Rettungsmänner: Freiwillige Bergrettungsdienst des CNSAS und BRD-AVS.
- Meldezentrale: Notrufzentrale 118
- Information: Aiut Alpin Dolomites, Telefonnummer: 0471 786 448

DACHVERBAND FÜR NATUR- UND UMWELTSCHUTZ



30 km/h – macht die Straßen lebenswert!

Die Europäische Bürgerinitiative »30km/h – macht die Straßen lebenswert!« setzt sich für Tempo 30 als Standardgeschwindigkeit innerorts ein, was eine ganze Reihe von Vorteilen mit sich bringt:

Nachweislich nehmen Zahl und Schwere von Verkehrsunfällen ab. Der Lärm geht zurück. Die Luftverschmutzung und der CO₂-Ausstoß werden reduziert und der Verkehr fließt besser. Die Menschen können angstfreier und umweltfreundlicher unterwegs sein (Zu-Fuß-Gehen, Fahrradfahren sowie Bus und Bahn nutzen). Unterstützt werden kann die Initiative mit einer Unterschrift im Internet auf: 30kmh.eu und ab dieser Woche in allen Gemeinden Südtirols. Der Dachver-

band für Natur- und Umweltschutz hat allen Gemeinden Unterschriftenlisten zugesandt und koordiniert die Initiative in Südtirol.

Tempo 30 ist eine kostengünstige Möglichkeit, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, Luftverschmutzung und Lärm zu reduzieren und die Bedingungen fürs Gehen, Radeln und ÖV-Benutzen so zu verbessern, dass das Umsteigen erleichtert wird. Der Verkehr fließt besser und die Stauanfälligkeit sinkt. Alle können angstfreier auf den Straßen unterwegs sein. Das alles möchte die Europäische Bürgerinitiative (EBI) jetzt EU-weit erreichen, mit Tempo 30 als standardmäßiger Höchstgeschwindigkeit in den Städten und Dörfern.

Wichtig ist, dass die Gemeinden dabei das letzte Wort haben. Wo sie es für sinnvoll halten, sollen sie selber andere, auch höhere Höchstgeschwindigkeiten bestimmen und auf den entsprechenden Strecken auszeichnen können.

Die Ausweitung von Tempo 30 zur regulären Höchstgeschwindigkeit innerorts hat gleich eine ganze Reihe von

Vorteilen: Nachweislich nimmt die Zahl und Schwere von Verkehrsunfällen ab. Gerade im vergangenen Herbst und Winter haben sich auch in Südtirol innerorts vergleichsweise viele schwere Unfälle mit Fußgängern ereignet. Tempo 30 kann dazu beitragen, Häufigkeit und Schwere dieser Unfälle nachweislich und deutlich zu senken. Der Lärm geht zurück. Die Luftverschmutzung in den Städten und der CO₂-Ausstoß werden reduziert und der Verkehr fließt besser. Die Menschen können angst-

freier unterwegs sein und umweltfreundlichere Verkehrsmittel (Zu-Fuß-Gehen, Fahrradfahren, Bus und Bahn) werden attraktiver.

Eine Europäische Bürgerinitiative (EBI) ist ein Volksbegehren auf EU-Ebene. Damit können alle BürgerInnen der Europäischen Union direkten Einfluss auf die Gesetzgebung der EU nehmen, wenn sie innerhalb eines Jahres – im Falle der EBI-Tempo 30 also bis Mitte November 2013 – mindestens 1 Million Unterstützungserklärungen aus sieben oder mehr Mitgliedsländern der EU sammeln. Gelingt das, ist die EU-Kommission verpflichtet, das Thema aufzugreifen, eine Lösung vorzuschlagen und gegebenenfalls gesetzgeberisch tätig zu werden.



DER LACHENDE BECKENBODEN

Cantienica® - METHODE

Mit Sigrid Seberich

ab 23.07. -08.08.2013 im **Zentrum Kastelruth**
Sabine-Jäger-Weg 2

Anmeldungen möglichst schriftlich bei: Sigrid Seberich, Tel. 0471 726 023 oder 335 5725792, karamela@tiatiro.it

BÄUERINNEN



Lokalsorten und Samenvermehrung in heimischen Gärten

»Alte Obst-, -Gemüse und Getreidesorten müssen geschützt werden und die Konsumenten sollen die Wahlfreiheit haben«, fordert die Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer.

»Eines vorweg: die Biodiversität, altes Saatgut und die Möglichkeit zum Tausch und Verkauf für Hobbygärtner und kleinere Betriebe müssen erhalten bleiben«, so Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer: »Sortenliebhabern und kleinen Betrieben darf nicht mit bürokratischen oder finanziellen Hürden die Lebensader abgeschnitten werden.«

Viel Wirbel gab es im Mai rund um das Thema Saatgutsorten. Dabei sollten die rund 70 verschiedenen Rechtsakte in fünf Verordnungen zusammengefasst und vereinheitlicht werden. EU-Parlamentarier Herbert Dorfmann verteidigte die geplante Vereinheitlichung: »Gerade bei reproduktiven Materialien ist es enorm wichtig, dass der Käufer beim Kauf von Samen Sicherheit hat. Was drauf steht, muss auch drin sein, und diese Sicherheit können wir durch die notwendige Zertifizierung geben«, so Dorfmann. Kleine landwirtschaftliche Unternehmen (mit weniger als zehn Angestellten und weniger als zwei Millionen Umsatz) sollen von dieser Zertifizierungsregelung jedoch ausgenommen sein und unter der Bezeichnung »Nischenprodukte« vermarktet werden. Dem Tausch und Verkauf alter, seltener Saatgutsorten stehe damit auch in Zukunft nichts im Wege.

»Es darf nicht sein, dass eine Handvoll Saatgutkonzerne entscheiden, was in der Welt wachsen darf und was nicht«, fordert Landesbäuerin Erschbamer. Eine hohe Qualität der Samen darf nicht gleichgesetzt werden mit einer hohen Abhängigkeit von Einzelnen.« Qualität ja, Abhängigkeit nein, so die Landesbäuerin.

Am Tag der Sortenvielfalt am 15. Juni öffneten 18 heimischen Gärtner und Gärtnerinnen ihre Gartentore und führten durch ihre Gärten. Sie erzählten von ihren Erfahrungen in der Samenvermehrung, von Kulturpflanzenvielfalt und Südtiroler Lokalsorten. Bei einigen gab es neben dem Gemüse auch Kräuter, Getreide, besonderes Beerenobst und alte Sorten von Obstbäumen zu sehen.

Gärten der Sortenliebhaber vom Vinschgau bis Ahrntal:

- Edith und Robert Bernhard, Burgeis, hinter der Fürstenburg
- Elfriede und Ferdinando Polverino, Naturns, Tschirland 129
- Priska Weger, Schenna, Alte Str. 8, Oberhaslerhof
- Martha Gamper, Marling, Marlingerberg 23, Koflerhof
- Martha Lochmann, Völlen/Lana, Badweg, Bildheim
- Hiltraud Neuhauser Erschbamer, Vilsplan, Meranerstr.9, Bracherhof
- Fam. Plattner, Mölten, Kastnerhof 10
- Elisabeth Plattner, Mölten, Schland-eiderstr. 15
- Elisabeth Kössler, Sarntal, Nordheim 25, Tischlerguatl



Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer ist begeisterte Liebhaberin alter Sorten

- Klara Aichner, Rohrerhaus – Acker
- Frieda Gurndin, Aldein, Lerch 21, Unichhof
- Albina Werth, Altrei, Gottschalkstraße, Hof am Orth
- Angelika Gschnell Finatzer, Truden, Hauptstr. 26 A
- Margareth Niederstätter Libera, Branzoll, Aldeinerstr. 14, Reif sowie Wiese in Tramin zwischen den Schnapsbrennereien Psenner und Roner
- Anna-Maria Gall, Welschnofen, Gummererstr. 67, Kronlechnerhof
- Barbara Dejori, Eggental, Eggenbach 15
- Berta Braun, Lajen, Gorneggweg 1 Dorfanfang
- Sabine Schrott, Gais. Uttenheim, Einsberstr. 14

Mehr Infos unter www.baeuerinnen.it

TIPPS VON DER VERBRAUCHERZENTRALE

Fast nicht zu glauben: Ab sofort gibt es 65 Prozent Steuerabzug für energetische Sanierungsarbeiten

So etwas gab es noch nie: Statt dass der Steuerabzug ausläuft, wird er nun verlängert und erhöht. Das Endergebnis wochenlanger Diskussionen und Verhandlungen kann sich sehen

lassen. Trotzdem ist es fast nicht zu glauben. Der Steuerabzug für energetische Sanierungsarbeiten wurde nicht abgeschafft, sondern verlängert und auf 65 Prozent angehoben.

Der Steuerabzug für energetische Sanierungsarbeiten an Gebäuden sollte eigentlich dieses Mal definitiv zum 30. Juni 2013 auslaufen. Die überraschende Neuigkeit: Der Steuerabzug wurde für Privatpersonen bis zum

31. Dezember 2013 verlängert und für Kondominien bis zum 30. Juni 2014.

Erhöhung des Steuerabzuges auf 65 Prozent

Der Steuerabzug für energetische Sanierungsarbeiten wurde im Rahmen der Verlängerung von 55 Prozent auf 65 Prozent erhöht. Die Erhöhung greift ab dem 6. Juni 2013. Zudem wird ab diesem Datum für Wärmepumpen und Geothermieanlagen (Erdwärmenutzung) kein Steuerabzug mehr gewährt. Für diese Systeme kann künftig um eine Förderung im Rahmen des so genannten Wärmekontos (Conto termico) angesucht werden.

Verlängerung Steuerabzug für Instandhaltungsarbeiten

Auch der Steuerabzug für Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten im Ausmaß von 50 Prozent der Ausgaben wurde bis Jahresende verlängert. Eine Neuerung stellt dabei die Absetzbarkeit der Möbel im Rahmen der Sanierungsarbeiten dar. Diese können bis zu einem Höchstbetrag von 10.000 Euro im Ausmaß von 50 Prozent von der Einkommenssteuer abgezogen werden (also maximaler Abzug 5.000 Euro).

Hilfreiche Informationen

Weitere hilfreiche Infos rund um den Steuerabzug befinden sich in den kostenlosen Infoblättern der Verbraucherzentrale Südtirol.

Diese sind über das Internet (www.verbraucherzentrale.it), das Verbrauchermobil, den Hauptsitz und die Außenstellen erhältlich.

Alternativ zu den Infoblättern bietet die Verbraucherzentrale eine technische Bauberatung, welche jeweils diens-

tags von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr telefonisch unter Tel. 0471 301 430 zur Verfügung steht.

Bei Bedarf können auch persönliche Fachberatungen vereinbart werden (Anmeldung erforderlich!).

LESERBRIEFE

Gemeindezeitung Juni 2013 – Seite 15 – Punkt 2 der Antwort des Bürgermeisters

In letzter Zeit wurde in den Medien vermehrt auf den Wert der alten Bauernhöfe hingewiesen und bedauert, dass viel zu viele davon abgerissen wurden. Bevor sich die Seiser das alte Schulhaus, eines der schönsten Bauten des vergangenen Jahrhunderts von Seis, endgültig zerstören und den unteren Platz mit dem modischen Kasten »Naturparkhaus« verschandeln lassen, sollten sie noch einmal überlegen, wie man den architektonisch wertvollen Bau für das Dorf und die Zukunft retten kann. Das schöne Haus kann die Voraussetzungen für eine Bibliothek und den Informationspunkt zum Naturpark durchaus erfüllen.

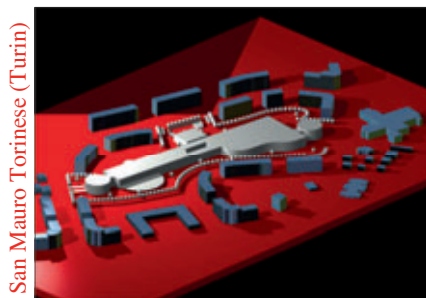
In den ruhigen, lichtdurchfluteten, hohen, geräumigen Schulräumen und mit architektonisch interessanten Elementen versehenen Bau, haben die Seiser Kinder für einen langen Zeit-



raum das Lesen und Schreiben erlernt. Seit dem Bau der neuen Schule dient das alte Schulhaus als gern besuchte Ausstellungsstätte. Gerade auch in dieser Hinsicht sind »moderne Bauten« weitaus weniger imstande, den Menschen die Sicherheit von bleibenden und erhaltenswürdigen Werten zu vermitteln.

Josef Fulterer

APS Alessandro Perucatti Studio ARCHITETTURA - DESIGN - INTERIOR DESIGN ARCHITEKTUR - DESIGN - INTERIOR DESIGN



San Mauro Torinese (Turin)



Voels am Schlern (Bozen)



Novara (Novara)

APS Archiv 2013

Studio di Architettura - Architekturbuero
Arch. Alessandro Perucatti - Mobile: 348 79 59 446
Arch. Manuela Bagnati - Mobile: 347 65 56 860
I - 39050 Fiè allo Sciliar (Bz) - Voels am Schlern
Via Ochsenbuehel, 18 - Am Ochsenbuehel

Internet: <http://ec2.it/alessandroperucatti>

E-Mail: perucattistudio@live.com

HEIMATPFLEGEVEREIN

Unterwegs im Pustertal

Das Ziel war interessant, das Programm viel versprechend. Die Teilnehmer an der diesjährigen Kulturfahrt des Heimatpflegevereins wurden nicht enttäuscht. Bruno Mayrl, der Kassier des Heimatpflegevereins, hatte die Fahrt gut vorbereitet und für großartige Eindrücke gesorgt.

Der Start war am 16. Mai in aller Frühe in Kastelruth und Seis. In bewährter Weise fuhr uns Sigi mit dem Silbernagl-Bus durch das Eisack- und Pustertal nach Bruneck.

Um 9 Uhr wurden wir in der Kunstweberei Franz von der Chefin selbst empfangen und durch die Werkräume geführt. Da staunten wohl alle, die nicht schon einmal dieser Weberei einen Besuch abgestattet hatten! Eine unglaubliche Präzision und viel technischer Aufwand sind nötig, um die Riesenwebstühle in Gang zu setzen und korrekt zu bedienen. Der kleinste Fehler rächt sich und hat drastische Folgen für die Produktion. Wir bekamen Einblick in die Entwicklung der Kunstweberei, die seit neun Generationen Stoffe aus Leinen und Baumwolle herstellt. Alle Muster werden im Hause entworfen und gezeichnet.

Der aus dem Sudetenland stammende Josef Franz kam um 1900 nach Stegen und arbeitete zuerst als Weber bei seinem Südtiroler Freund Georg Kaneider. Bald darauf gründete Josef Franz in Bruneck eine kleine Weberei. Durch seine künstlerischen und technischen Fähigkeiten konnte Josef Franz den bis dahin gebräuchlichen Schaft-Webstuhl durch den Jacquard-Webstuhl ersetzen, sodass er neuartige, gemusterte Gewebe herstellen konnte. Diese fanden großen Anklang,



Vor dem Schloss Bruneck

und der Betrieb musste erweitert und modernisiert werden. Heute führen die Nachfahren von Josef Franz die Kunstweberei, mit einem Geschäft in der Michael Pacher Straße in Bruneck.

Nach diesem interessanten Besuch ging es weiter zum Schloss Bruneck, wo Reinhold Messner sein neues Bergmuseum untergebracht hat. Im vorbildlich restaurierten Schloss wird anhand unzähliger Exponate aus der Alltagskultur der Bergmenschen in aller Welt deren Lebensweise aufgezeigt. Man bekommt Einblick in die Natur, Religion, Tradition und Kultur fremder Bergvölker, sowie deren Entwicklungen.

Das Mittagessen wurde im Landgasthof Irenberg bei Pfalzen serviert. Allerdings mussten wir es uns erst durch einen Anmarsch zu Fuß durch den Wald verdienen – ein äußerst angenehmes Intermezzo!

Am Nachmittag stand die Besichtigung der Harmonika-Werkstatt »Puschtra« auf dem Programm. Ziehharmonika-Herstellung in Südtirol?

Wer wusste das schon? Der Inhaber der Werkstatt zeigte an Beispielen die Arbeitsschritte zur Herstellung einer Harmonika auf und begeisterte uns alle mit seinem Wissen und seiner Kunstfertigkeit. Unser Harmonikaspielder Johann Trocker gab einige Stücke zum Besten, während viele Frauen im Obergeschoss des Hauses in den Dirndlregalen stöberten.

Jeder Ausflug hat einmal ein Ende, und so ging es auch nach diesem interessanten Tag wieder heimwärts. Alle waren begeistert von den vielen neuen Eindrücken. Wieder einmal hat Bruno sich ordentlich ins Zeug gelegt und ein wunderbares, abwechslungsreiches Programm erstellt. Seine fachmännischen Informationen, sein Organisationstalent und seine nette, unaufdringliche Art ließen den Tag zu einem wirklichen Erlebnis werden. Danke, Bruno, vonseiten aller Teilnehmer!

Walburga Gruenberger



In der Kunstweberei Franz in Bruneck

RESTAURANT
SASSEGG

Via Schlernstr. 9, 39040 Siusi/Seis

+39 0471 707498



Fischspezialitäten / Specialità di pesce

Geöffnet von / aperto dalle: 12.00-14.00 / 19.00-22.00

Montag Ruhetag / Lunedì giorno di chiusura

SCHLOSS PRÖSELS

25 Jahre Freilichttheater

Seit 1988 veranstaltet der Theaterverein Völs Freilichttheater auf Schloss Prösels. Die Publikumerfolge haben den Verein immer wieder dafür motiviert, weiterzumachen und so kann das Projekt »Freilichttheater Schloss Prösels« heuer mit der 9. Auflage sein 25-jähriges Jubiläum feiern.

Regisseur Christian Mair, der bereits für zwei Prösler Freilichtproduktionen und vier weitere Theaterproduktionen in Völs verantwortlich war, inszeniert als »Jubiläumsstück« die mexikanische Westernkomödie »Blumen, Bräute und Banditen«, mit Musik von Ulrich G. Engelmann.

Um was geht es in dieser vergnüglichen Komödie?

In Chiquaqua finden die berühmtesten Banditos und Pistoleros des nord-westlichen Mexikos ihre Heimstatt. Ein Banküberfall oder ein kleiner Raubmord ist keineswegs ehrenrührig; es gilt im Gegenteil als legitime Grundlage, um sich Tequila, Blumen und Gesang leisten zu können. Die schönsten



Blumen Mexikos, Rosalinda, Violetta und Margarita, sind hier zu pflücken. So hätte nun alles seine Ordnung, wenn nicht eines Tages der Bischof von Chihuahua drei Ordensschwes-

tern entsenden würde. Wie es weitergeht, soll nicht verraten werden. Für Überraschungen und Unterhaltung ist jedenfalls gesorgt.

Es spielen: Margit Planer, Katja Pold, Nadia Planer, Magdalena Vötter, Brigitte Mair, Petra Thurner, Agnes Grabichler, Hanni Fabbian, Katharina Pedri, André Bechtold, Alfred Niederstätter, Robert Santer, Christian Plankl, Anton von Hartungen, Hans Kritzing, Patrick Niederstätter und Hansjörg Pichler. Die Gesamtleitung liegt wie in den vergangenen 25 Jahren in den bewährten Händen des Obmannes Fritz Planer.

Kartenvorverkauf:

- Elektro Planer (Völs am Schlern), Tel. 0471 725 100 oder 333 9048700
- Theaterverein.voels@rolmail.net

Busdienst:

Kostenloser Busdienst – Abfahrt an der Bushaltestelle in Völs am Schlern um 20.00 Uhr und um 20.20 Uhr

Termine

Siehe Veranstaltungskalender

KUNST

Freizeitkünstler unterm Schlern

Am 5. April 2013 fand in der Bar Waldmann in Völs die Vollversammlung des

Vereins mit anschließenden Neuwahlen statt.



Freizeitkünstler vor dem Gabriele Münter-Haus in Murnau. Sommerausstellung von G. Münter und Wassily Kandinsky von 1909 bis 1914.

Sigmund Nössing wurde als Präsident bestätigt, auch Felice Squeo, Andrea Hofer, und Christine Folie wurden für den Ausschuss wiedergewählt. Da Simon Planer sich nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Simone Poka seine Nachfolgerin. Michaela Pallanch und Juliane Frenes übernehmen weiterhin das Amt der Kassarevisoren.

Neuheiten gibt es heuer auch bei unserer jährlichen gemeinsamen

Sommerausstellung, die dieses Jahr im Edelansitz Zimmerlehen in Obervöls (Kühbachweg 15) zu sehen ist. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Freitag, dem 26. Juli, um 17 Uhr statt.

Buffet und musikalische Umrahmung

Alle sind herzlich zur Eröffnung und zur Besichtigung der ausgestellten Werke eingeladen.

Öffnungszeiten

MO.–FR.: 17–20 Uhr
SA.–SO.: 10–12 und 17–20 Uhr
Die Ausstellung bleibt bis zum 31. August geöffnet.

Im Herbst findet entweder ein Aquarellkurs oder ein Zeichenkurs statt.

MUSIK

Schlern International Music Festival 2013



Bereits zum 11. Mal werden heuer in der Zeit vom 9. bis 29. Juli Musikstudenten und namhafte Musikpädagogen aus aller Welt zu Gast in Völs am Schlern sein. Dabei werden renommierte Persönlichkeiten der internationalen Musikszene und die jungen Künstler in Völs, Seis, Kastelruth und in Kardaun zahlreiche Konzerte geben.

Stargäste des Festivals 2013 sind der in Musikkreisen als »pianistisches Phänomen der Extraklasse« bekannte russische Pianist Nikolai Lugansky, Yuri Bashmet, ein überragender Violinist unserer Zeit, die fulminante Geigerin Dora Schwarzberg und der bekannte Dirigent und Cellist Alexander Rudin. Mit dabei ist zum wiederholten Male auch der weltberühmte Bariton Vladimir Chernov.

Auf dem Festivalprogramm stehen auch heuer wieder ein internationaler Wettbewerb, Meisterklassen und

Workshops sowie rund 30 Nachmittags- und Abendkonzerte, an denen sich renommierte Musikprofessoren und junge Künstler aus Nord- und Südamerika, Asien und Europa beteiligen.

Nicht weniger als 17 Abendkonzerte, darunter wie bereits im vergangenen Jahr drei Starkkonzerte, und 17 Nachmittagskonzerte finden im Rahmen des diesjährigen SCHLERN INTERNATIONAL MUSIK FESTIVAL statt. Während die Nachmittagskonzerte in der

Regel um 17.00 Uhr beginnen, erfolgt der Auftakt zu den Abendkonzerten jeweils um 21.00 Uhr. Alle Konzerte, alle Meisterklassen und alle Workshops stehen Gästen und Einheimischen kostenlos offen. Nur für die Starkkonzerte muss Eintritt bezahlt werden.

Für Konzertbesucher steht heuer in Kastelruth, Seis und Völs ein kostenloser Besucherbus bereit. Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

ABENDKONZERTPLAN

Donnerstag, 11. Juli	21.00 Uhr	Völs, Kulturhaus
Freitag, 12. Juli	21.00 Uhr	Schloss Prösels
Sonntag, 14. Juli	21.00 Uhr	Konzert auf Schloss Prösels.
Montag, 15. Juli	21.00 Uhr	Völs, Kulturhaus
Dienstag, 16. Juli	21.00 Uhr	Seis, Musikschule
Mittwoch, 17. Juli	21.00 Uhr	Schloss Prösels
Donnerstag, 18. Juli	21.00 Uhr	Kardaun, Kulturhaus
Freitag, 19. Juli	21.00 Uhr	Völs, Kulturhaus
Samstag, 20. Juli	21.00 Uhr	Seis, Musikschule
Sonntag, 21. Juli	21.00 Uhr	Ums, Feuerwehrhalle
Montag, 22. Juli	21.00 Uhr	Schloss Prösels
Dienstag, 23. Juli	21.00 Uhr	Kastelruth, Mittelschule
Mittwoch, 24. Juli	21.00 Uhr	Seis, Kulturhaus
Donnerstag, 25. Juli	21.00 Uhr	Schloss Prösels
Freitag, 26. Juli	21.00 Uhr	Völs, Kulturhaus
Samstag, 27. Juli	21.00 Uhr	Kastelruth, Mittelschule
Sonntag, 28. Juli	21.00 Uhr	Peterbühl, Völs

Die Nachmittagskonzerte finden alle Tage (außer am 13. Juli) um 17.00 Uhr in der Aula der Grundschule Völs statt.

Schlerngebiet früher und heute

Wir laden alle recht herzlich zu unserer Ausstellung in der alten Volksschule in Seis ein:

»Schlerngebiet früher und heute«

Geschichte erzählt Geschichten, erzählt von der Vergangenheit, Geschichte weist in die Zukunft.

Die Ausstellung kann vom **27.07. bis 10.08.** täglich von **20.00 Uhr bis 22.00 Uhr** und sonntags jeweils von **09.00 Uhr bis 11.00 Uhr** besucht werden.

Am 27. Juli unterhält Sie ab 20.00 Uhr der Seiser Pfarrchor, am 3. August tritt für Sie der Männerchor auf.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Seiser Vereine*

NEU

Die Gemeindebibliothek Kastelruth erweitert im Sommer (1.07.2013 bis 30.08.2013) ihre Öffnungszeiten:



**Mittwoch,
von 15 bis 19 Uhr
Donnerstag,
von 9 bis 12 Uhr**

KREATIVITÄT

Sommermarkt am Stanglerhof in St. Konstantin

Der Stangler ist einer der ältesten Höfe von St. Konstantin. Nach einer jahrzehntelangen Nutzung als Sommerfrische folgt er nun wieder seiner Bestimmung als Bauernhof.

Der Stadel hingegen wurde unter Verwendung von natürlichen Materialien zu einem Buschenschank umgebaut. Wie fürs Essen hat das Motto »Lokal, offen, frisch« auch für das Veranstaltungsprogramm am Hof Gültigkeit. Konzerte, Ausstellungen, Märkte und Filmvorführungen stellen eine Bereicherung des Buschenschank-Betriebes dar.

Am Wochenende des **20. bis 21. Juli 2013** findet am Stanglerhof nach dem Weihnachtsmarkt im Dezember des vergangenen Jahres, der erste Som-



mermarkt statt. Das Gespräch und die persönliche Begegnung stehen dabei im Vordergrund – zwischen Produzenten und Konsumenten. Die am Markt verkauften Produkte sind zum größten Teil handgemacht, mit einem hohen Anteil an Recyclingmaterialien und sie werden von ihren Schöpfern

selbst verkauft. Das Spektrum reicht dabei von Glasperlen, Lampen und handgefertigten Ledertaschen über selbst bedruckte T-Shirts und Keramik bis hin zu handgebundenen Büchern und anderen Papierwaren.

Für Kinder gibt es einen Sandkasten, viel Platz zum Herumtollen und großes Verständnis. Als Rahmenprogramm des Marktes sind ein Abendkonzert

am Samstag, dem 20. Juli, Dj-Sessions und weitere kulturelle Angebote geplant.

Für Informationen, Anfahrt und Details: www.stanglerhof.bz.it
www.facebook.com/stanglerhof
Tel. 348 865 97 39

PREISWATTEN

... drei! Heben! ... viere! Gian mir net!

Um die Hetz ging es uns in erster Linie, aber dann doch auch ums Gewinnen, als wir uns am 31. Mai auf Initiative des Gemeindesekretärs Werner Natzler zum ersten Preiswatten der Gemeindebediensteten im Gasthof »Zum Turm« in Kastelruth getroffen haben. Einige hatten schon vorab trainiert, um gegen die eingefleischten Profis überhaupt eine Chance zu haben. Wacker geschlagen haben sich alle: Sogar ein des Wattens nicht mächtiger Teilnehmer hat sich unter die fanatischen Spieler gemischt, schied aber trotz Bemühungen seines Partners schon



Heinz, Carmen, Christoph und Petra

in der Vorrunde aus. Auch die Favoriten hatten an ihren Gegnern zu beißen, konnten aber bis zuletzt dennoch das Turnier für sich entscheiden: Der »Plotzer« Sepp und seine Gattin Klaudia konnten ungeschlagen den Sieg für sich verbuchen, und freuten sich über Tandemgutscheine mit dem Gleitschirm. Die Gastspieler aus Deutschnofen, die Gemeindebediensteten Oswald und Edith, erspielten sich den zweiten Platz. Den Sieg in der Trostrunde brachten Heidelinde Natzler und Monika Fill bei nur einem verlorenen Spiel ins Trockene.

Spaß hatten wir alle – wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal!

Auf diesem Weg möchten wir allen herzlich danken, die uns einen Preis zur Verfügung gestellt haben: Michael Gasslitter (Hotel Gstatsch), Restaurant Trotzstube, Restaurant Hexenkeller, Music Promotion, Spatzenladen, Getränke Gross, Metzgerei Stefan, Karrosserie Gross, Dorfschenke, Sport und Tradition Griesser, Brigitte Lucchi, Volksbank Völs, Raiffeisenkasse Kas-



Hinten v.l.: Petra, Zita, Christoph, Herbert, Monika, Thea, Edith, Oswald und Klaudia; vorne v.l.: Werner, Stephan, Helene, Heidi, Carmen, Heinz und Sepp

telruth. Ein Dankeschön auch an den Gasthof »Zum Turm«, der uns den ehemaligen Gerichtssaal für die Austragung unseres Turniers zur Verfügung gestellt hat.



Das Siegerpaar Klaudia und Sepp

APOTHEKEN & ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis, Seiser Alm

06./07. Juli	Dr. Heinmüller
13./14. Juli	Dr. Koralus
20./21. Juli	Dr. Lazzari
27./28. Juli	Dr. Koralus
03./04. August	Dr. Heinmüller
10./11. August	Dr. Lazzari
14./15. August	Dr. Heinmüller
17./18. August	Dr. Lazzari
24./25. August	Dr. Lazzari
31.08/01.09.	Dr. Koralus

Am Wochenende ist der diensthabende Arzt über das Mobiltelefon zu erreichen:

Dr. Koralus 338 236 1854

Dr. Lazzari 366 872 9830

Dr. Heinmüller 347 860 8283

Sprechstunden

Sekretärin Rosalinde Rier der Ärztegemeinschaft Dr. Heinmüller, Dr. Mauro Lazzari:

Tel. 0471 711 011 - 0471 707 631

MO. 8–11.30 Uhr

DI. 8–11.30, 15.30–19.00 Uhr

MI. 8–11.00, 15.00–17.30 Uhr

DO. 8–10.00, 15.00–17.30 Uhr

FR. 8.00–11.00

Am Freitag sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von **14.30 bis 15.30 Uhr** anwesend.

Dr. Thomas Heinmüller,

Martinsheim

MO. 8–11.30 Uhr, 15–17 Uhr

DI. 8–11.30 Uhr

MI. 15–19 Uhr

DO. 8–11.30 Uhr

FR. 8–11.30 Uhr

Tel. Dr. Heinmüller: 0471 711 011

Dr. Mauro Lazzari, Martinsheim

MO. 8–11.30 Uhr

DI. 15.30–19 Uhr

MI. 8–11.30 Uhr

DO. 15–17.30 Uhr

FR. 8–10.30 Uhr

Tel. Dr. Lazzari: 0471 707 631

**Außer in dringenden Fällen,
Termine nur mit Vormerkung.**

Dr. Axel Koralus, Kulturhaus Seis

MO. 9–11 Uhr, 17–19 Uhr

DI. 9–11 Uhr

MI. 9–11 Uhr, 16–18 Uhr

DO. 9–11 Uhr, 17–19 Uhr

FR. 9–11 Uhr

Tel. Dr. Koralus: 338 236 1854

Amtsarzt

Dr. Josef Unterthiner

Ufficiale sanitario

Dr. Josef Unterthiner

Dienstag-Martedì ore 18–19.30 Uhr

Mittwoch-Mercoledì

ore 9–10.30 Uhr

Donnerstag-Giovedì ore 8–9 Uhr

Tel. Dr. Unterthiner: 0471 706 432

- 335 593 95 65

E-Mail:

unterthiner.josef@gmail.com

Turnusdienst der Apotheken

Samstagnachmittag und

Sonntag, 10 – 12 Uhr

06./07. Juli	Seis
13./14. Juli	Völs
20./21. Juli	Kastelruth
27./28. Juli	Seis
03./04. August	Völs
10./11./15. August	Kastelruth
17./18. August	Seis
24./25. August	Völs
31.08/01.09.	Kastelruth

Ambulatorium von Dr. Lazzari

Das Ambulatorium von **Dr. Lazzari** bleibt vom **24. Juni bis 12. Juli 2013** geschlossen. Die Vertretung übernimmt Dr. Heinmüller.

KINDERÄRZTIN

Frau Dr. Maselli

Tel. 346 637 77 03



Montag – lunedì 09.30–12.00

Dienstag – martedì 15.00–17.30

Mittwoch – mercoledì 09.30–12.00

Donnerstag – giovedì 09.30–12.00

Freitag – venerdì 15.00–17.30

Frau Dr. Mara Maselli ist vom 01.07.2013 bis zum 12.07.2013 abwesend und wird vom Kinderarzt Dr. Gianluca D'Addato in nachstehenden aufgeführten Ambulatorien vertreten.

La dottoressa Mara Maselli sarà assente dal giorno 01.07.2013 fino al giorno 12.07.2013 e verrà sostituita dal collega pediatra Dr. Gianluca D'Addato nei sottolencati ambulatori.

Montag – lunedì 01. und 08. Juli

09.00–11.00 Uhr Ambulatorium Völs-Fiè, Kirchplatz Nr. 4, Sprengelstützpunkt

15.00–17.00 Uhr Ambulatorium Kardaun-Cardano, Steineggerweg Nr. 3

Dienstag – martedì 02 und 09. Juli

09.00–12.00 Uhr Ambulatorium Kardaun-Cardano, Steineggerweg Nr. 3

16.00–17.30 Uhr Ambulatorium Kastelruth-Castelrotto, Vogelweidergasse 10 (Ambulatorium von Dr. Maselli)

Mittwoch – mercoledì 3. und 10 Juli

16.00–19.00 Uhr Ambulatorium Völs-Fiè, Kirchplatz Nr. 4, Sprengelstützpunkt

Donnerstag – giovedì 4. und 11. Juli

09.00–12.00 Uhr Ambulatorium Kardaun-Cardano, Steineggerweg Nr. 3

Freitag – venerdì 5. und 12. Juli

09.00–11.00 Uhr Ambulatorium Völs-Fiè, Kirchplatz Nr. 4, Sprengelstützpunkt

15.00–17.00 Uhr Ambulatorium Kardaun-Cardano, Steineggerweg Nr. 3

Außerdem ist Herr Dr. D'Addato unter der Telefonnummer 348 1809590 erreichbar. Die Vorsorgeuntersuchungen werden in diesem Zeitraum nicht durchgeführt.

Inoltre, il dott. D'Addato è raggiungibile telefonicamente al numero 348 1809590. I bilanci di salute in questi giorni non verranno svolti.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Gäste

Die Gemeinde informiert, dass vom **01.07.2013** bis zum **06.09.2013** wieder die Touristenärzte in den Ambulatorien im Martinsheim Kastelruth von Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr ihren Dienst leisten werden.

Die telefonische Erreichbarkeit der Ärzte ist unter der Nr. 0471 705 444 von 8.00 bis 20.00 Uhr gewährleistet (auch für eventuelle Hausvisiten).

Der Dienst wird an den Wochenenden (Sa/So) nicht versehen.

Servizio Guardie mediche turistiche

Il Comune comunica che dall'**01/07/2013** fino al **06.09.2013** presteranno nuovamente servizio le guardie mediche turistiche negli ambulatori del «Martinsheim» a Castelrotto dal lunedì al venerdì dalle ore 09.00 fino alle ore 12.00 e dalle ore 16.00 fino alle ore 19.00.

La reperibilità telefonica dei medici (tel. 0471 705 444) è garantita dalle ore 8.00 alle ore 20.00 (anche per eventuali visite a domicilio).

Il servizio non viene prestato nei fine settimana (sabato/domenica).

AUS DER GEMEINDESTUBE



Beschlüsse des Gemeindeausschusses Deliberazioni della Giunta Comunale

Plunerschneiderhaus. (Nr. 193/2013) Der Geometer Wolfgang Unterhofer wird mit der Ausarbeitung einer detaillierten Bewertung samt Kosten-schätzung und einem technischen Bericht, die bestehende Einrichtung betreffend, beauftragt.

Edificio «Plunerschneider». (n. 193/2013) Il geometra Wolfgang Unterhofer viene incaricato con l'elaborazione di una valutazione dettagliata con stima dei costi ed una relazione tecnica riguardanti l'arredamento esistente.

Weißes Kreuz Seis. (Nr. 194/2013) Für die Organisation und Durchführung der Weiterbildungsveranstaltung »Notfall-seelsorge« wird dem Weißen Kreuz Seis ein Beitrag von 141,50 Euro gewährt.

Croce bianca di Siusi. (n. 194/2013) All'organizzazione Croce Bianca di Siusi viene concesso un contributo di 141,50 Euro per l'organizzazione del corso di formazione «assistenza spirituale in caso di emergenza».

Oswald-von-Wolkenstein-Ritt. (Nr. 195/2013) Für die Organisation des »Oswald-von-Wolkenstein-Rittes« wird ein Beitrag in Form von Sachleistungen (Holzbretter, Müllcontainer, Müllwagen, Bagger, Unimog) gewährt.

Cavalcata Oswald von Wolkenstein. (n. 195/2013) Per l'organizzazione della

manifestazione «Cavalcata Oswald von Wolkenstein» viene concesso un contributo in forma di prestazioni in natura (assi di legno, contenitori per i rifiuti, camion rifiuti, escavatori, Unimog).

Open Air der Kastelruther Spatzen. (Nr. 203/2013) Für das Open Air der Kastelruther Spatzen wird den Organisatoren ein Beitrag in Form von Sachleistungen gewährt.

Open Air dei «Kastelruther Spatzen». (n. 203/2013) Per l'organizzazione dell'Open Air dei «Kastelruther Spatzen» viene concesso un contributo in forma di prestazioni in natura.

Gemeindearchiv. (Nr. 211/2013) Das Archiv der Gemeinde Kastelruth, wird gemäß der Zustimmung der Amtsdirektorin Christine Roilo des Landesarchivs und gemäß der Auflistung des Gemeindebauamtes skartiert.

Archivio del Comune di Castelrotto. (n. 211/2013) Nell'archivio del Comune di Castelrotto vengono scartati documenti in base al consenso della direttrice d'ufficio Christine Roilo dell'Archivio provinciale e giusto elenco dell'ufficio tecnico comunale.

Laufgemeinschaft Schlern. (Nr. 214/2013) Für die Organisation des »21. Internationalen Berglaufes Maritzen« wird

der Laufgemeinschaft Schlern ein Beitrag von 1.000 Euro gewährt.

«Laufgemeinschaft Schlern». (n. 214/2013) Per l'organizzazione della »21ª Corsa internazionale di Montagna« viene concesso un contributo di 1.000 Euro.

Instandsetzung einer Mauer. (Nr. 215/216/2013) Für die Instandsetzung der durch starke Regenfälle im Frühjahr abgerutschten talseitigen Mauer des »Platscherweges« in der Örtlichkeit »Gstraff« in der Fraktion St. Valentino, wurde vom Bürgermeister beim Amt für Bergwirtschaft um die Gewährung einer Notstandsbeihilfe ange-sucht. Die Firma Goller Bögl wird mit den Instandsetzungsarbeiten beauftragt.

Ricostruzione di un muro. (n. 215/216/2013) Per la ricostruzione del muro a valle della via »Platscher« in località »Gstraff« nella frazione di S. Valentino, franato a causa delle forti piogge durante la primavera, il sindaco di Castelrotto ha richiesto un sussidio di emergenza al ufficio provinciale di economia montana. La ditta Goller Bögl viene incaricata con la ricostruzione del muro.

Gemeindepolizist. (Nr. 217/2013) Rosario Chirazzo wird ab 17. Juni als Gemeindepolizist aufgenommen.

Vigile comunale. (n. 217/2013) Rosario Chiarozzo viene assunto a partire dal 17 giugno come vigile comunale.

Tennishalle Runggaditsch. (Nr. 221/2013) Für den Austausch der Spielböden der Tennisfelder und den Umbau der Duschen wird der Gemeinde St. Ulrich ein Beitrag von 15.000 Euro gewährt.

Campo da tennis al coperto di Roncadizza. (n. 221/2013) Al Comune di Ortisei viene concesso un contributo di 15.000 Euro per la sostituzione del pavimento del campo da gioco e la ristrutturazione delle docce del campo da tennis al coperto di Roncadizza.



BENÜTZUNG DER TURNHALLEN DES SCHULSPRENGELS SCHLERN FÜR AUSSERSCHULISCHE TÄTIGKEITEN SEPTEMBER–DEZEMBER 2013

Alle Vereine und Privatpersonen, welche planen, im Zeitraum September – Dezember 2013 die Turnhallen der Mittelschule oder der Grundschulen im Gemeindegebiet von Kastelruth zu benützen, sind gebeten, ihre Ansuchen innerhalb Freitag, 9. August 2013 im Schulsekretariat (Mittelschule) einzureichen. Gesuchsvorlagen liegen dort auf.

Am Dienstag, 20. August 2013 um 19 Uhr findet in der Aula der Mittelschule die Sitzung zur Vergabe statt. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat des Schulsprengels bei Emilia Hofer, Tel. 0471 706 363.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Verkauf und Verabreichung alkoholischer Getränke – Altersgrenzen

Mit Rundschreiben des Regierungskommissärs vom 03.06.2013 wird in Bezug auf das Ansuchen des Präsidenten und des Direktors des Südtiroler Hoteliers- und Gastwirte Verbandes um Stellungnahme, betreffend die Auslegung der Vorschriften über den Verkauf und den Ausschank alkoholischer Getränke an Minderjährige (Art. 14ter Gesetz Nr. 125/2001 »Rahmengesetz über Alkohol und damit verbundene Probleme«, in der von Art. 7 Gesetz Nr. 189/2012 abgeänderten Fassung), klargestellt, dass **das Verbot des Verkaufs alkoholischer Getränke nach besagtem Art. 14ter auch die Verabreichung an Jugendliche unter 18 Jahren betrifft.**

Der vollständige Text des Rundschreibens ist auf der Internetseite der Gemeinde Kastelruth veröffentlicht.

Vendita e somministrazione di bevande alcoliche – limiti di età

Con circolare del commissario del governo del 03.06.2013 in merito al parere richiesto dal Presidente e dal Direttore dell'Unione Albergatori e Pubblici Esercenti circa l'interpretazione della normativa in materia di vendita e somministrazione di bevande alcoliche ai minori (art. 14ter della legge 125/2001 – legge quadro in materia di alcool e di problemi correlati-, così modificata dall'art. 7 della legge 189/2012), viene chiarito **che il divieto di vendita di alcolici, di cui al citato art. 14ter, riguarda anche la somministrazione ai minori di 18 anni.**

Il testo completo della circolare è pubblicato sul sito internet del Comune di Castelrotto.

Hauptsammler im Gemeindegebiet

Der Gemeindeverwaltung war und ist es ein besonderes Anliegen, die Klärung der Abwässer im Gemeindegebiet ordnungsgemäß und effizient zu gewährleisten.

In den letzten Jahren wurden deshalb beträchtliche Finanzmittel zur Erreichung dieser Ziele eingesetzt. So konnten die Hauptsammler von Kastelruth und Seis bis zum Anschluss in der Talsohle bei der Brennerautobahn errichtet werden, der Hauptsammler für die Fraktion Tisens und jener für die Abwässer von Kompatsch bis zur Tal-

station der Umlaufbahn. Die Arbeiten zur Errichtung des Hauptsammlers von Saltria ins Grödnertal sollten demnächst begonnen werden.

Damit ist es uns gelungen, sämtliche Kläranlagen des Gemeindegebietes außer Betrieb setzen zu können und eine zeitgemäße Ableitung der Abwässer zu garantieren.

Gemäß Artikel 34 des Landesgesetzes Nr. 8 vom 18.06.2002 wird den betroffenen Haushalten demnächst die Verordnung zugestellt, den Anschluss an die Leitung für die Ableitung der häus-

lichen Abwässer vorzunehmen, wofür eine Höchstfrist von sechs Monaten vorgegeben wird, innerhalb welcher der Anschluss durchzuführen ist.

Die häuslichen Abwässer müssen grundsätzlich in die Kanalisation eingeleitet werden, wenn sie weniger als 200 Meter von der Kanalisation entfernt sind und dies aufgrund der Bodenbeschaffenheit und -neigung möglich ist.

*Der Bürgermeister
Andreas Colli*



Baukonzessionen / Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen – **Mai 2013** – Elenco delle concessioni edilizie – **Maggio 2013**

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.-Datum data conc.	ARBEITEN/LAVORI – Name, Adresse DESCRIZIONE – Nome, Indirizzo
114	02/05/2013	Errichtung eines zweiten Geschäftes mittels Teilung des bestehenden Geschäftes beim Wohnhaus in Kastelruth – Realizzazione di un secondo negozio tramite divisione dell'esistente negozio presso la casa di civile abitazione a Castelrotto <i>Wilhelm KG/Sas d. Rabanser Christine & Co. – Kastelruth, Wegscheidstraße 2 – Castelrotto, Via Wegscheid 2</i>
115	07/05/2013	Planierung eines Teiles der Gp. 3353/1 beim Hof »Stricker« in der Fraktion Überwasser – IM SANIERUNGSWEGE – Spianamento di un pezzo della p.f. 3353/1 presso il maso »Stricker« nella frazione di Oltretorrente – IN SANATORIA <i>Stampfl Tekla – Überwasser, Nuavesstraße 10 – Oltretorrente, Via Nuaves 10</i>
116	09/05/2013	Vergrößerung der Fensterflächen und Anbringung eines Balkons im 2. Stock (Dachgeschoss) beim Wohnhaus in der Fraktion Seis – Ingrandimento delle finestre e realizzazione di un balcone al 2° piano (sottotetto) presso la casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Karlegger Walter – Seis, Henrik-Ibsen-Straße 16 – Siusi, Via Henrik Ibsen 16</i>
117	09/05/2013	Errichtung eines Wintergartens beim M.A. 8 des Wohnhauses in der Fraktion Seis – Realizzazione di una veranda presso la P.M. 8 della casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Knottner Agnes – Seis, Schlernstraße 9 – Siusi, Via Sciliar 9</i>
118	09/05/2013	2. Variante für die Sanierung und die Erweiterung des Erdgeschosses mit Änderung der Zweckbestimmung (Hofschänke) beim Hof »Maleng« in der Fraktion St. Vigil – 1° variante per il risanamento ed ampliamento del piano terra con cambiamento di destinazione d'uso (somministrazione di pasti e bevande) presso la sede aziendale del maso »Maleng« nella frazione di S. Vigilio <i>Plunger Martina – St. Vigil 17 – S. Vigilio 17</i>
119	09/05/2013	Abbruch des Hühnerstalles und Verlegung der Kubatur zur Errichtung von Zubehörräumen bei der Metzgerei Silbernagl in der Örtlichkeit Walderer in der Fraktion Seis – Demolizione del pollaio e spostamento della cubatura per realizzare vani accessori presso la Macelleria Silbernagl in località Walderer nella frazione di Siusi <i>Metzgerei/Macelleria Silbernagl d. Senoner Christian – Seis, Kohlstatt 14 – Siusi, Kohlstatt 14</i>
120	09/05/2013	Verlängerung der Frist der Gültigkeit der Baukonzession Nr. 106/2009 vom 18.06.2009, betreffend die unterirdische Erweiterung und Errichtung einer Außenstiege beim landwirtschaftlichen Wohnhaus des Hofes »Singer« in der Fraktion St. Valentin – Prolungamento del termine di validità della concessione edilizia n. 106/2009 dd. 18.06.2009, in merito all' ampliamento sotterraneo e alla realizzazione di una scala esterna presso la casa rurale del maso »Singer« nella frazione di S. Valentino - <i>Hofer Christoph – St. Valentin 4 – S. Valentino 4</i>
121	09/05/2013	1. Variante für die Errichtung eines Wohnhauses in der Erweiterungszone »Wegmacher 2« in Kastelruth – 1° variante per la realizzazione di una casa di civile abitazione nella zona d'espansione »Wegmacher 2« a Castelrotto - <i>Fill Markus, Fill Thomas</i>
122	13/05/2013	Verlängerung der Frist der Gültigkeit der Baukonzession Nr. 20/2011 vom 20.01.2011, betreffend die qualitative Erweiterung des Gastbetriebes Hotel »Goldknopf« auf der Seiser Alm – HOTELGARAGE UND GARAGE FÜR PISTENGERÄTE – Prolungamento del termine di validità della concessione edilizia n. 20/2011 dd. 20.01.2011, in merito all' ampliamento qualitativo dell'esercizio alberghiero Hotel »Punta d'Oro« all'Alpe di Siusi – GARAGE PER L'HOTEL E GARAGE PER MACCHINE BATTIPISTA <i>Malfertheiner Peter & Co. KG/Sas – Seiser Alm, Joch 18 – Alpe di Siusi, Joch 18</i>
123	13/05/2013	1. Variante betreffend die teilweise Umwidmung des Stadels beim Hof »Innerpitschuel« in konventionierte Wohnkubatur und Erweiterung des bestehenden landwirtschaftlichen Wohnhauses in der Fraktion Runggaditsch, im Sinne des Art. 107, Abs. 16 und 20 des Landesgesetzes Nr. 13 vom 11.08.1997 – 1° variante in merito al cambiamento parziale della destinazione da fienile in fabbricato residenziale convenzionato presso il maso »Innerpitschuel« ed ampliamento della casa rurale esistente nella frazione di Roncadizza, ai sensi dell'art. 107, comma 16 e 20 della Legge Provinciale del 11.08.1997, n. 13 <i>Wanker Martin, Wanker Andreas, Wanker Markus – Runggaditsch, Pineiesstraße 2 – Roncadizza, Via Pineies 2</i>
124	13/05/2013	2. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau des Wohnhauses in der Fraktion Runggaditsch – 2° variante in merito alla demolizione e alla ricostruzione della casa di civile abitazione nella frazione di Roncadizza <i>Jenegger Florian – Runggaditsch, Pineiesstraße 26 – Roncadizza, Via Pineies 26</i>

125	14/05/2013	Errichtung eines Luftschachtes beim Almstadel der »Römer-Schwaige« auf der Seiser Alm – Realizzazione di una bocca da lupo presso il fienile della malga »Römer« all'Alpe di Siusi <i>Zemmer Christian – Seiser Alm, Saltria 18 – Alpe di Siusi, Saltria 18</i>
126	15/05/2013	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten bei der »Goldrainerschwaige« in der Örtlichkeit Pufplatsch auf der Seiser Alm – Esecuzione di lavori di miglioramento del terreno presso la malga »Goldrainer« in località Bullaccia all'Alpe di Siusi <i>Goller Thomas – Seiser Alm – Alpe di Siusi</i>
127	15/05/2013	1. Variante für den Umbau und die qualitative Erweiterung des Gastbetriebes »Sporthotel Floralpina« in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm – 1° variante per la ristrutturazione e l'ampliamento qualitativo dell'esercizio alberghiero »Sporthotel Floralpina« in località Saltria all'Alpe di Siusi <i>Floralpina KG/Sas d. Kofler Josef – Seiser Alm, Saltria 50 – Alpe di Siusi, Saltria 50</i>
128	16/05/2013	1. Variante für die Realisierung einer Terrasse und eines Fahrradabstellplatzes beim Gastbetrieb »Montana« in Kastelruth – 1. variante per la realizzazione di una terrazza e di una copertura per motocicli e biciclette presso l'esercizio alberghiero »Montana« a Castelrotto <i>Rier Marlies – Kastelruth, Paniderstraße 12 – Castelrotto, Via Panider 12</i>
129	16/05/2013	Umbau und Erweiterung des Wohnhauses in der Fraktion Seis – Ristrutturazione ed ampliamento della casa di civile abitazione nella frazione di Siusi <i>Egger Patrick, Eisenstecken Nadja – Seis, Laranzweg 3 – Siusi, Via Laranz 3</i>
130	17/05/2013	Abbruch und Wiederaufbau des Gastbetriebes Hotel »Mezdì« auf der Seiser Alm – Demolizione e ricostruzione dell'esercizio alberghiero Hotel »Mezdì« all'Alpe di Siusi <i>Sanoner Bau GmbH/Srl – Seiser Alm, Piz 11 – Alpe di Siusi, Piz 11</i>
131	21/05/2013	Errichtung einer Rodelbahnunterführung bei der Pufplatschpiste auf der Seiser Alm – Realizzazione di un sottopassaggio per slittini presso la pista Bullaccia all'Alpe di Siusi <i>Rabanser Matthias – Seiser Alm – Alpe di Siusi</i>
132	22/05/2013	Errichtung einer Stützmauer beim Hof »Peterlung« in der Fraktion Seis – Realizzazione di un muro di sostegno presso il maso »Peterlung« nella frazione di Siusi <i>Goller Joachim – Seis, St.-Oswald-Weg 23 – Siusi, Via S. Osvaldo 23</i>
133	22/05/2013	Überdachung der Terrasse beim Gastbetrieb Hotel »Santner« in der Örtlichkeit Joch auf der Seiser Alm – Realizzazione di una copertura soprastante la terrazza presso l'esercizio alberghiero Hotel »Santner« in località Joch all'Alpe di Siusi <i>Hotel Santner KG/Sas d. Gabloner Daniela & Co. – Seiser Alm, Joch 6 – Alpe di Siusi, Joch 6</i>
134	27/05/2013	Umschreibung der Baukonzession Nr. 143/2012 vom 26.06.2012, betreffend die Errichtung einer Elektrokabine beim Golfplatz in der Fraktion St. Vigil – Voltura della concessione edilizia n. 143/2012 dd. 26.06.2012, in merito alla realizzazione di una cabina elettrica presso il campo da Golf nella frazione di S. Vigilio <i>Corvus Corax St. Vigil GmbH/Srl – St. Vigil 20 – S. Vigilio 20</i>
135	27/05/2013	Entfernung der Zwischendecke im Dachgeschoss und Erweiterung desselben mittels Kubaturverlegung der Bp. 1862 in der Fraktion Seis – Demolizione del solaio al piano sottotetto e ampliamento dello stesso tramite spostamento di cubatura dalla p.ed. 1862 nella frazione di Siusi <i>Della Bosca Emilia, Battezzati Angelo – Seis, Schlernstraße 9 – Siusi, Via Sciliar 9</i>
136	29/05/2013	Errichtung einer Feuerwehrrhalle für die Freiwillige Feuerwehr in der Fraktion St. Oswald – Realizzazione di un magazzino per i pompieri volontari nella frazione di S. Osvaldo <i>Marktgemeinde Kastelruth – Comune di Castelrotto – St. Oswald – S. Osvaldo</i>
137	29/05/2013	Errichtung einer unterirdischen Garage beim M.A. 3 des Wohnhauses in der Fraktion Runggaditsch – IM SANIERUNGSWEGE – Realizzazione di un garage sotterraneo presso la P.M. 3 presso la casa di civile abitazione nella frazione di Roncadizza – IN SANATORIA <i>Überbacher Roman, Steiger Anna – Runggaditsch, Graviniastraße 2 – Roncadizza, Via Gravinia 2</i>

Informationssystem Öffentliche Verträge (ISOV)

Die Gemeinde ist verpflichtet, den Ankauf von Gütern und Dienstleistungen unter bestimmten Voraussetzungen elektronisch abzuwickeln. Dafür kann die Gemeinde das Online-Portal ISOV (Informationssystem Öffentliche Verträge) der Autonomen Provinz Bozen nutzen. Wirtschaftsteilnehmer/Firmen können ihr Interesse an den elektro-

nischen Vergaben der Gemeinde (und anderer öffentlicher Körperschaften) mitteilen, indem sie sich im Portal der Agentur für öffentliche Verträge (Internetseite: <http://www.ausschreibungen-suedtirol.it>) anmelden. Auf dieser Seite befindet sich für die Anmeldung unter dem Oberbegriff »Wirtschaftsteilnehmer« auf der linken Seite der Homepage der Bereich »Re-

gistrierung im Adressenverzeichnis«. Genauere Erklärungen zur Registrierung sind unter dem Punkt »Unterlagen und Anleitungen« einsehbar. Nur wenn die Wirtschaftsteilnehmer registriert sind, können sie von der Gemeinde zur Unterbreitung eines Angebotes eingeladen werden.

Der Bürgermeister
Andreas Colli

GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS JULI COMPLEANNI DEL MESE DI LUGLIO

◆ **Marianna Zemmer (Schildberger-Marianna)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.07.1930

◆ **Magdalena Mulser (Zuländer Lena)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.07.1926

◆ **Josef Griesser**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 03.07.1931

◆ **Josef Stufferin**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 04.07.1931

◆ **Johann Kelder (Guggenoi)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 04.07.1927

◆ **Luisa Malfertheiner Mauroner (Pstosser-Luisa)**, wohnhaft in Seis, geb. am 06.07.1929

◆ **Josef Schgaguler**, wohnhaft in Seis, geb. am 07.07.1930

◆ **Paul Mulser (Zuländ-Hof)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 07.07.1922

◆ **Theresia Rier Wwe. Heufler**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 08.07.1925

◆ **Josef Rier (Zatzer)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 09.07.1924

◆ **Maria Trocker Wwe. Profanter (Radauer-Moidl)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 12.07.1930

◆ **Richard Trocker (Strumpflun-Hof)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 13.07.1931

◆ **Maria Fill Stufferin**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 14.07.1933

◆ **Elsa Nogler Wwe. Kelder (Hotel La Perla)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 14.07.1929

◆ **Robert Thiele**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 16.07.1932

◆ **Paul Trocker (Messner Paul)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 16.07.1928

◆ **Anna Schuster**, wohnhaft in Seis, geb. am 18.07.1922

◆ **Franz Anton Demetz (Pante)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 20.07.1929

◆ **Martha Prossliner Wwe. Plankl**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.07.1933

◆ **Luis Bernardi**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 24.07.1931

◆ **Maria Trocker Mulser (Unterfulter-Hof)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 26.07.1931

◆ **Gerhard Plant (Hotel Waldrast)**, wohnhaft in Seis, geb. am 27.07.1931

◆ **Michael Malfertheiner (Felderer)**, wohnhaft in Seis, geb. am 27.07.1923

◆ **Giovanni Perathoner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 28.07.1927

◆ **August Goller (Pfanzelt Gustl)**, wohnhaft in Seis, geb. am 29.07.1926

◆ **Andreas Siebenförcher (Hotel Icaro)**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 30.07.1921

◆ **Aloisia Rier Wwe. Jaider (Rienzner)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 30.07.1923

◆ **Ida Silbernagl Patauner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 31.07.1933

◆ **Heinrich Welponer (Tuëne)**, wohnhaft in Pufels, geb. am 31.07.1933

Richtigstellung Juni

Frau Luise Schmuck Wwe. Goller, geb. am 08.06.1933, ist nicht wie in der Juni-Ausgabe fälschlicherweise angegeben in Kastelruth wohnhaft, sondern in Seis

Ich entschuldige mich für das Versehen
Silvia Guglielmini

GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS AUGUST COMPLEANNI DEL MESE DI AGOSTO

◆ **Martha Schieder Wwe. Demetz**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 01.08.1926

◆ **Maria Anna Plunger**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 02.08.1932

◆ **Maria Prossliner Wwe. Delfauro**, wohnhaft in Seis, geb. am 03.08.1919

◆ **Josef Anton Stuffer (Oberlafalser-Hof)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 04.08.1921

◆ **Romolo Guglielmini**, residente a Castelrotto, nato il 07.08.1932

◆ **Luisa Demetz Wwe. Goller**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 07.08.1929

◆ **Josef Malfertheiner (Pilat)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 08.08.1925

◆ **Charlotte Erdmann Wwe. Gröber**, wohnhaft in Seis, geb. am 09.08.1925

◆ **Magdalena Wolters Wwe. Messner**, wohnhaft in Seis, geb. am 11.08.1921

◆ **Paul Trojer**, wohnhaft in Seis, geb. am 12.08.1933

◆ **Johann Perathoner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 14.08.1933

◆ **Karl Marmsoler (Gasthaus St. Vigil)**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 14.08.1929

◆ **Franz Perathoner (Pizzeria Markus)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 16.08.1923

◆ **Anton Trocker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 19.08.1933

◆ **Raffaella Rier Wwe. Mahlknecht (Ella)**, wohnhaft in Seis, geb. am 20.08.1926

◆ **Anton Rier (Ladinser Toni)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.08.1929

◆ **Franz Marmsoler (Porz)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 26.08.1921

◆ **Gian Piero Alessio**, residente a Siusi, nato il 31.08.1931

VERSTORBENE

† **Olga Goller Wwe. Mulser**, 90 Jahre

Herzlich willkommen GEBURTEN

◆ **Emily Svantnerová**, geboren am 01.06.2013 in Brixen

◆ **Lara Prossliner**, geboren am 01.06.2013

◆ **Elia Fill**, geboren am 11.06.2013 in Brixen

◆ **Elias Pirhofer**, geboren am 13.06.2013 in Brixen, wohnhaft in Seis

◆ **Nina Tröbinger**, geboren am 12.06.2013 in Brixen.

TRAUUNGEN

◆ **Angelika Polli** und **Sebastian Leonhardt**, geheiratet am 04.05.2013 in Seis am Schlern

◆ **Evi Lutz** und **Martin Trocker**, geheiratet am 24.05.2013 in Kastelruth

KLEINANZEIGER

Holzhütte mit Schinteldach 7x4 m / Fertigteile zu verkaufen.
Tel. 349 2220540

Konventionierte 3-Zimmer-Wohnung, voll möbliert, mit Garten und Autoabstellplatz, in **Seis an Einheimische zu vermieten**.
Tel. 335 7188941

Kleine Wohnung (ca. 50 m²) im **Dorfzentrum Kastelruth zu verkaufen**.
Tel. 335 6766415



SAISONSSCHLUSSVERKÄUFE VENDITE DI FINE STAGIONE

Der Handelskammerausschuss Bozen hat folgende Termine für die **Saisonsschlussverkäufe** festgelegt:

Bezirk Bozen – **Kastelruth**
Sommer 2013

17.08.2013 – 28.09.2013

Detaillierte Info's unter:

www.handelskammer.bz.it

Pressemitteilungen & News

La Giunta camerale della Camera di commercio di Bolzano ha determinato i periodi per le **vendite di fine stagione** come segue:

Distretto di Bolzano – **Castelrotto**
Estate 2013

17.08.2013 – 28.09.2013

Informazioni dettagliate:

www.camcom.bz.it

comunicati stampa & News

Reisebüro Primus Touristik & Seiseralp – Silbernagl

28. bis 31. Oktober 2013: Fahrt nach

BOLSENA & ROM mit Papstaudienz

Reiseleitung: Dr. Hermann Vötter · Info & Anmeldung: Tel. 0471 725 378

Vorankündigung für 1.–9. März 2014:

Rundreise Wales - Cornwall - Bretagne



hofer reinhard
elektriker

Elektroanlagen - Änderungen und Erweiterungen - TV-Anlagen - Gegensprechanlagen - Staubsaugeranlagen - Wartung elektrischer Anlagen (Heizung, Lüftung)

Fachbetrieb für KlimaHaus

Tisens 16/1 | 39040 Kastelruth
Tel. 0471 710 900 | mobil 349 46 31 732



FSC
www.fsc.org

MIX

Papier aus verantwortungsvollen Quellen

FSC® C107394

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth
Monatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kastelruth

Herausgeber

Gemeinde Kastelruth

Verantwortlicher Schriftleiter

Helmuth Rier

Koordination

Barbara Pichler-Rier

Druck, Grafik & Layout

Ferrari-Auer, Bozen

Auflage

3.000 Stück

Registriert beim Tribunal Bozen mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. August 2013

gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it

Veranstaltungen Juli – August – September 2013

Juli

Di., 02.07.	Seiser Alm	13.00	Laranzer Schwaige: Alphornbläser
Do., 04.07.	Kastelruth	21.00	Pavillon: Konzert der Musikkapelle Neumarkt
Fr., 05.07.	Völs		»Traktor Classic«
Fr., 05.07.	Völs	21.00	Schloss Prösels: »Zwischen den Zeiten«. Konzert mit Ossi Pardeller und Herb Berger
Sa., 06.07.	Völs	09.00	»Traktor Classic«: Start um 9.00 Uhr, ab 18.00 Uhr Fest am Festplatz Peterbühl
Sa., 06.07.	Seis	16.00	Kulturhaus: Vortrag von Stefano Baldini – Olympiasieger auf der Marathondistanz in Athen 2004 (in italienischer Sprache)
So., 07.07.	Völs	10.00	Festplatz Peterbühl: Frühschoppen »Traktor Classic«
So., 07.07.	Seiser Alm	10.30	Seiser Alm Halbmarathon
So., 07.07.	Seiser Alm		Mahlknechtthütte: Traditionelles Almfest mit Feldmesse um 12.00 Uhr
Mo., 08.07.	Seis	21.00	Musikschule Seis Ignaz Friedman: »Summer Classics« – Klassisches Konzert
Di., 09.07.	Seiser Alm	13.00	Almgasthof Tirler: Alphornbläser
Do., 11.07.	Kastelruth	19.00	Systemische Aufstellung und Achtsame Berührung (CranioSakral-Therapie) in der Gruppe. Im Zentrum – Infos und Anmeldung bei Petra Zampieron (335 84 33 287) oder Johanna Anrather (338 40 64 287). E-Mail Zentrum.az@gmail.com
Do., 11.07.	Kastelruth		Pavillon: Konzert der Musikkapelle Teis
Do., 11.07.	Seis	21.00	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Konzert der Musikkapelle Seis im Pavillon
Fr., 12.07.	Kastelruth	18.00	Dorfplatz: Turmfest
Sa., 13.07.	Kastelruth	10.00	Dorfplatz: Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung
Sa., 13.07.	Kastelruth	11.00	Dorfplatz: Turmfest
Sa., 13.07.	Völs	18.00	Kirchplatz: Eröffnung der Bilderausstellung »MARIANNE GOSTNER« in der Galerie Völs (13.07.–24.07.)
So., 14.07.	Kastelruth	10.00	Marinzenalm: Tanzfest der Volkstanzgruppe (bei guter Witterung)
So., 14.07.	Seis	11.00	Schlernbödele: Kirchtag mit Gedenkgottesdienst
So., 14.07.	Seiser Alm		Saltner Hütte Tschapit: Almfest mit Livemusik
So., 14.07.	Seiser Alm	11.30	Berghaus Zallinger: Hl. Bergmesse
So., 14.07.	Kastelruth	21.00	Pfarrkirche: Konzert mit dem Frauenviergesang »De Cater« und »Unknown Brass«
Mo., 15.07.	Kastelruth	17.00	Dorfplatz: Knödelfest. Musikalische Unterhaltung mit der Gruppe »Salten Oberkrainer«
Mo., 15.07.	Seis	21.00	Musikschule Seis Ignaz Friedman: »Summer Classics« – Klassisches Konzert
Di., 16.07.	Seiser Alm	13.00	Berghaus Zallinger: Alphornbläser
Di., 16.07.	Kastelruth	20.30	Hexennächte. Musikalische Unterhaltung mit den »Soliden Oberkrainern«
Mi., 17.07.	Kastelruth	08.00	Dorfplatz: Flohmarkt
Mi., 17.07.	Seis	20.30	Verkaufsoffener Abend bis 22.30 Uhr
Do., 18.07.	Seiser Alm	11.00	Silenzi d'Alpe – Schwaige Saltner Tschapit: »Donare è riconoscere« mit Alberto Oliverio (in italienischer Sprache)
Do., 18.07.	Kastelruth	20.00	»Engelpost« Ritual um »Loslassen«. Im Zentrum – Infos und Anmeldung bei Johanna Anrather (338 40 64 287). E-Mail Zentrum.az@gmail.com
Do., 18.07.	Kastelruth	21.00	Pavillon: Konzert der Musikkapelle Kastelruth
Do., 18.07.	Seis	21.00	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Konzert der Musikkapelle Latzfons im Pavillon
Fr., 19.07.	Seiser Alm	19.00	Saltner Schwaige Saltria: Traditioneller Almtanz
Fr., 19.07.	Völs	21.00	Schloss Prösels: Freilichttheater. Premiere
Sa., 20.07.	Kastelruth	21.00	Pfarrkirche: Konzert mit dem Bergsteigerchor »Coro Alpino Trentino Monte Calisio«
So., 21.07.	Kastelruth	10.00	Tagusens: Kirchweihfest
So., 21.07.	Seiser Alm	11.30	Berghaus Zallinger: Hl. Bergmesse
Mo., 22.07.	Kastelruth	08.00	Dorfplatz: Handwerkermarkt
Mo., 22.07.	Seis	21.00	Pfarrkirche Seis: »Summer Classics« – Klassisches Konzert
Di., 23.07.	Seiser Alm	13.00	Spitzbühlhütte: Alphornbläser
Di., 23.07.	Kastelruth	20.30	Abendshopping. Musikalische Unterhaltung mit der Band »Freeway 101«
Di., 23.07.	Seis	21.00	Silenzi d'Alpe – Musikschule Seis Ignaz Friedman: Klavierkonzert: Adriana Montanari und Paolo Bernard (Bach, N. Montanari, Ravel, Mozart, Chopin)
Mi., 24.07.	Kastelruth	20.00	Meditation in der Gruppe. Im Zentrum – Infos und Anmeldung bei Johanna Anrather (338 40 64 287). E-Mail Zentrum.az@gmail.com
Mi., 24.07.	Seis	20.30	Hexennächte: Vergnügensabend mit Shopping bis 22.30 Uhr

Mi., 24.07.	Völs	20.30	Schloss Prösels: »Prösler Schlossnächte 2013« mit dem Ensemble »Tire Bouchon« und dem Männerchor Völs
Do., 25.07.	Seiser Alm	08.30	Silenzi d'Alpe: Der Sonnenuntergang auf den Rosszähnen: »Qoelet« mit Francesco Marchioro. Übernachtung: Schutzhaus Tierser Alpl. Anmeldung erforderlich: +39 333 6347740
Do., 25.07.	Kastelruth	21.00	Pavillon: Konzert der Musikkapelle Kastelruth
Do., 25.07.	Seis	21.00	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Konzert der Musikkapelle Seis im Pavillon
Fr., 26.07.	Seiser Alm	06.00	Silenzi d'Alpe: »Morgendämmerung im Stilletal: I 9 nomi del Silenzio« mit Francesco Marchioro. Anmeldung erforderlich: +39 333 6347740
Fr., 26.07.	Kastelruth	17.00	St. Anna: Kirchweihfest
Fr., 26.07.	Völs		Edelansitz Zimmerlehen: Bilderausstellung der Freizeitkünstler (26.07.–31.08.2013)
Fr., 26.07.	Seiser Alm	19.00	Saltner Hütte Tschapit: Traditioneller Almtanz
Fr., 26.07.	Völs	21.00	Schloss Prösels: Freilichttheater
Sa., 27.07.	Völs	18.00	Kirchplatz: Eröffnung der Bilderausstellung »PETER WIEDENHOFER« in der Galerie Völs (27.07.–09.08.)
So., 28.07.	Seiser Alm		Tierser Alpl Kirchtag mit Hl. Messe um 11.00 Uhr
So., 28.07.	Seiser Alm	11.30	Berghaus Zallinger: Hl. Bergmesse
Mo., 29.07.	Seiser Alm	11.00	Silenzi d'Alpe – Prossliner Schwaige: »Donare curare« mit Pierpaolo Patrizi (in ital. Sprache)
Mo., 29.07.	Kastelruth	21.00	Aula der Mittelschule: Konzert des »Brass Vocal Ensemble«
Mo., 29.07.	Seis	21.00	Pfarrkirche Seis: »Summer Classics« – Klassisches Konzert
Di., 30.07.	Seiser Alm	11.00	Silenzi d'Alpe – Prossliner Schwaige: »Donare curare« mit Pierpaolo Patrizi
Di., 30.07.	Seiser Alm	13.00	Bergrestaurant Pufplatsch: Alphornbläser
Di., 30.07.	Kastelruth	20.30	Hexennächte. Musikalische Unterhaltung mit der »Bethlehem Revival Band«
Mi., 31.07.	Kastelruth	08.00	Dorfplatz: Flohmarkt
Mi., 31.07.	Seiser Alm	11.00	Silenzi d'Alpe – Gostner Schwaige: »Il tempo del dono« mit Luigi Aversa (in ital. Sprache)
Mi., 31.07.	Seis	20.30	Verkaufsoffener Abend bis 22.30 Uhr
Mi., 31.07.	Völs	21.00	Schloss Prösels: Freilichttheater
August			
Do., 01.08.	Seis	21.00	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Konzert der Musikkapelle Lengstein im Pavillon
Do., 01.08.	Kastelruth	21.00	Pavillon: Konzert der Musikkapelle Kastelruth
Fr., 02.08.	Seiser Alm	11.00	Silenzi d'Alpe – Sattler Schwaige: »Pratiche per-donare« mit Pierpaolo Casarin und Musik von Roberta Pestalozza (in italienischer Sprache)
Sa., 03.08.	Kastelruth	08.00	Dorfplatz: Handwerkermarkt
Sa., 03.08.	Völs	21.00	Schloss Prösels: Freilichttheater
So., 04.08.	Seiser Alm	11.30	Berghaus Zallinger: Hl. Bergmesse
Mo., 05.08.	Kastelruth	17.00	Dorfplatz: Knödelfest. Musikalische Unterhaltung mit der Gruppe »Schlernsextett«
Mo., 05.08.	Seis	21.00	Musikschule Seis Ignaz Friedman: »Summer Classics« – Klassisches Konzert
Di., 06.08.	Seiser Alm	11.00	Silenzi d'Alpe – Marmeltierhütte: »Donare l'intangibile« mit Francesco Marchioro (in italienischer Sprache)
Di., 06.08.	Seiser Alm	13.00	Hotel Icaro: Alphornbläser
Di., 06.08.	Kastelruth	20.30	Abendshopping. Musikalische Unterhaltung mit der »Big Band Intica«
Di., 06.08.	Völs	21.00	Schloss Prösels: Freilichttheater
Mi., 07.08.	Kastelruth	08.00	Dorfplatz: Flohmarkt
Mi., 07.08.	Seis	20.30	Hexennächte: Vergnügungsabend mit Shopping bis 22.30 Uhr
Mi., 07.08.	Völs	21.00	Schloss Prösels: Kammermusikkonzert mit dem »Merlin-Ensemble«
Do., 08.08.	Kastelruth	21.00	Pavillon: Konzert der Musikkapelle Kastelruth
Do., 08.08.	Seis	21.00	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Konzert der Musikkapelle Seis im Pavillon
Sa., 10.08.	Seis	08.00	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Handwerkermarkt Artis
Sa., 10.08.	Kastelruth	10.00	Dorfplatz: Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung
Sa., 10.08.	Völs	10.30	Schlernkirchtag: Gottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein im Schlernhaus
Sa., 10.08.	Seis	17.00	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Polentafest des Männerchors Seis
So., 11.08.	Seis	11.00	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Polentafest des Männerchors Seis
So., 11.08.	Seiser Alm		Laranger Schwaige: 2. Almfest mit Livemusik und hl. Messe um 11.00 Uhr
So., 11.08.	Völs	11.00	Schloss Prösels: Matinee Bozen Brass Quintet
So., 11.08.	Seiser Alm	11.30	Berghaus Zallinger: Hl. Bergmesse
Mo., 12.08.	Kastelruth	08.00	Dorfplatz: Handwerkermarkt
Mo., 12.08.	Seis	21.00	Musikschule Seis Ignaz Friedman: »Summer Classics« – Klassisches Konzert
Di., 13.08.	Kastelruth	20.30	Hexennächte. Musikalische Unterhaltung mit der Band »Petra Lust«



HochSPANNUNG

**SEL
fördert
den Sport**

www.sel.bz.it

SEL arbeitet am Ziel einer nachhaltigen Energieversorgung.
Und unterstützt sportliche Nachwuchstalente im eigenen Land.
Start frei für eine saubere und sichere Energiezukunft in Südtirol.

Mi., 14.08.	Seis	17.00	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Polentafest des Männerchors Seis
Mi., 14.08.	Kastelruth	18.00	St. Michael: Sommerfest mit Musik und Unterhaltung
Mi., 14.08.	Völs	19.00	Kirchplatz: Eröffnung der Ausstellung »INTERNATIONALE GRAFIK« in der Galerie Völs (14.08.–29.08.)
Mi., 14.08.	Seis	20.30	Verkaufsoffener Abend bis 22.30 Uhr
Do., 15.08.	Kastelruth	08.00	Volksschule: Handwerkermarkt
Do., 15.08.	Seiser Alm		Berghaus Zallinger: Kirchtag
Do., 15.08.	Seiser Alm		Saltner Schwaige Saltria: Fest mit Livemusik
Do., 15.08.	Seis	11.00	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Polentafest des Männerchors Seis
Do., 15.08.	Kastelruth	11.00	St. Michael: Sommerfest mit Musik und Unterhaltung
Fr., 16.08.	Seiser Alm	19.00	Almrosenhütte: Traditioneller Almtanz
Fr., 16.08.	Seis	20.30	Verkaufsoffener Abend: Beginn Sommerschlussverkauf
Fr., 16.08.	Kastelruth	20.30	Sommerschlussverkauf und Abendshopping
Sa., 17.08.	Seis	08.00	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Handwerkermarkt Artis
Sa., 17.08.	Kastelruth	10.00	Dorffest in Kastelruth
Sa., 17.08.	Völs	21.00	Schloss Prösels: Konzert »Swing night« – Jazz Set Orchestra
So., 18.08.	Kastelruth	09.30	21. Berglauf Marinzen
So., 18.08.	Kastelruth	10.00	Dorffest in Kastelruth
So., 18.08.	Seiser Alm	11.30	Berghaus Zallinger: Hl. Bergmesse
So., 18.08.	Kastelruth	14.30	Großer Festumzug
Mo., 19.08.	Kastelruth	08.00	Dorfplatz: Handwerkermarkt
Di., 20.08.	Seiser Alm	13.00	Williamshütte: Alphornbläser
Di., 20.08.	Kastelruth	20.30	Abendshopping. Musikalische Unterhaltung mit »Bozen Brass«
Mi., 21.08.	Kastelruth	08.00	Dorfplatz: Flohmarkt
Mi., 21.08.	Seis	08.00	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Handwerkermarkt APAAT
Mi., 21.08.	Seis	20.30	Hexennächte: Vergnügungsabend mit Shopping bis 22.30 Uhr
Mi., 21.08.	Völs	20.30	Schloss Prösels: »Prösler Schlossnächte 2013« mit dem Aluna-Quartet
Do., 22.08.	Kastelruth	20.00	Achtsame Berührung (CranioSakral-Therapie) in der Gruppe. Im Zentrum – Infos und Anmeldung bei Johanna Anrather (338 40 64 287). E-Mail Zentrum.az@gmail.com
Do., 22.08.	Seis	21.00	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Konzert der Musikkapelle Seis im Pavillon
Do., 22.08.	Kastelruth	21.00	Pavillon: Konzert der Musikkapelle Kastelruth
Fr., 23.08.	Völs	21.00	Schloss Prösels: Stummfilm (Safety Last) mit Live-Musik
So., 25.08.	Seiser Alm		Bergrestaurant Puflatsch: Traditionelles Almfest, »Schutzensglweiarwocha – di leschta Almmohdtwocha«
So., 25.08.	Seiser Alm	11.30	Berghaus Zallinger: Hl. Bergmesse
So., 25.08.	Kastelruth	20.30	Pfarrkirche: Konzert der »Zarewitsch Don Kosaken«
Di., 27.08.	Seiser Alm	13.00	Plattkofelhütte: Alphornbläser
Mi., 28.08.	Kastelruth	08.00	Dorfplatz: Handwerkermarkt
Mi., 28.08.	Kastelruth	20.00	Meditation in der Gruppe. Im Zentrum – Infos und Anmeldung bei Petra Zampieron (335 84 33 287) oder Johanna Anrather (338 40 64 287). E-Mail Zentrum.az@gmail.com
Do., 29.08.	Kastelruth	20.30	Pavillon: Konzert der Stadtkapelle Bozen
Fr., 30.08.	Seiser Alm	19.00	Restaurant Skistube: Traditioneller Almtanz
Fr., 30.08.	Kastelruth	20.30	Pfarrsaal: Konzert der Jugendorchesters »RadicondoLivornOrchestra«
Sa., 31.08.	Völs	18.00	Kirchplatz: Eröffnung der Bilderausstellung »ANKE STAMPFER« in der Galerie Völs (31.08.–11.09.)

September

So., 01.09.	Seiser Alm		Almgasthof Tirlir: Hexenfest mit der kleinen Hexe Curadina sowie den Hexen, dem Clown Malona und dem Spielevolk
So., 01.09.	Kastelruth	11.00	Schulhof: Buabmfest
So., 01.09.	Seiser Alm	11.30	Berghaus Zallinger: Hl. Bergmesse
Di., 03.09.	Seiser Alm	13.00	Restaurant Ritsch Schwaige: Alphornbläser
Do., 05.09.	Kastelruth	20.30	Pavillon: Konzert der Musikkapelle Kastelruth
Fr., 06.09.	Seis	14.00	O.-v.-Wolkenstein-Platz: Großes Studelfest
Fr., 06.09.	Kastelruth	20.30	Pfarrkirche: AriArte: Klassik-Konzert für Sopran, Orgel und Trompete